MANNHEIM²



Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

34. Jahrgang · 6. Ausgabe

Stadtteil-Portal.de

29. Mai 2009

Das Rathaus als Bühne für historisches Volksschauspiel

Neckarau feierte 110 Jahre Eingemeindung mit der "Blau-weißen Hochzeit"



Die illustre Hochzeitsgesellschaft im prächtig geschmückten Ratssaal.

NECKARAU. Das gab es in Neckarau schon lange nicht mehr: Der Vorort beging das 110. Jubiläum der Eingemeindung nach Mannheim mit einem großen Spektakel, das Gemeinschaftserlebnis zum

Nachdem vor zwei Jahren die "Generalprobe" stattfand, setzte Initiator und Mobilisator Helmut Wetzel alle Hebel in Bewegung, um die "Premiere" zum 110. Geburtstag der Eingemeindung auf die (Rathaus-) Bühne zu bringen. Schon die gigantische Vorbereitung stellte für das Organisationsteam von IG Vereine, GDS, Pilwe, unter Führung des Verein Geschichte Alt-Neckarau eine Herausforderung dar, die bravourös bewältigt wurde, wie man am Tag der Aufführung sehen konnte, denn im Lauf der Vorbereitungen brachten sich immer mehr Bürger ein, die verschiedene Funktionen übernahmen. So wurde das ur-Foto: Meixner sprüngliche Schauspiel "Die

blau-weiße Hochzeit" unter der Regie von Helmut Wetzel zwar in der Kernhandlung beibehalten, aber um Texte und viele Rollen ergänzt, so dass rund 30 Darsteller und viel Fußvolk das Rathaus zur Schauspielbühne verden ließen.

Dort wurde das spektakuläre Ereignis am historischen Ort in historischen Kleidern mit historischen und aktuellen Bezügen dargestellt, eingebettet in das "1. Neckarauer Frühlingsfest", das im Rathaushof der Remise und dem Badehaus, seinen Lauf nahm. Auf dem Marktplatz begrüßte Heimatvereinsvorsitzender Helmut Wetzel in Frack und Zylinder unter den Klängen des Karpatenorchesters Heilbronn viele Gäste, Prominente und Honoratioren - unter ihnen Prof. Horst Wagenblaß, Heinz Waibel und Marianne Bade - bevor Erster Bürgermeister Christian Specht als Schirmherr im Rathaushof das Frühlingsfest offiziell eröffnete.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT

Seite 3

Wahnsinn in der Metro und in der Hölle

Seite 4

Träume und Leben die Welt der Edith Piaf

Seite 9

Mit Sonne im Herzen auf großer Fahrt

Seite 11 Erster Talk im Verlag

Seite 15

Zehn Jahre kulturelles Engagement in Neckarau

Seite 16 Termine

Stadtteil-Portal.de

Das Rathaus als Bühne für historisches Volksschauspiel

Eine Wanderung durch Goldvogels Land

GDS stellt Weichen für die Zukunft

Jahreshauptversammlung der Gemeinschaft der Selbständigen

NECKARAU, "Wir wollen für glied Bernd Schwinn die Mit- in Zukunft eine Erweiterung die Zukunft vorsorgen und die glieder bei der Jahreshaupt-Arbeit für die GDS, die immer größeren Einsatz erfordert, auf mehrere Schultern verteilen". GDS-Vorstandsmit-

versammlung der GDS im Gasthaus "Silberpappel" die Abstimmung über eine Satzungsänderung ein. Diese sieht



Der amtierende Vorstand der GDS (v.l.): Günter Steemüller, Christa Hartmann, Bernd Schwinn, Matthias Schmitt, Heinrich Decker, Heinrich Ehhalt.
Es fehlen Lisa Portz-Minteer und Karl-Heinz Klenk. Foto: Meixner

des Vorstands auf zwei Stellver treter des Vorsitzenden vor. alle anderen Vorstandsposten bleiben unverändert. Dieser Antrag. der vor allem den Vorsitzenden entlasten soll, wurde von der Mitgliedschaft ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung

angenommen.

Zuvor hatte Vorsitzender Günter Stegmüller im Kreise der GDS-Mitglieder die neue Bürgerdienstleiterin Maren Brysch-Enghofer als Ehrengast begrüßt. Seit Anfang des Jahres im Amt, stellte sich die gebürtige Neckarauerin als erste Rathauschefin in Neckarau mit einem reinen Frauenteam vor und bot sich als Ansprechpartnerin für Anregungen, Beschwerden und persönliche Ansprache an.

Pferdesport der Extraklasse mit großem Unterhaltungsangebot

Zwei Wochenenden großes Reitturnier der Reitgemeinschaft Neckarau

NECKARAU. Seit nunmehr vier Jahren markiert das große Reitturnier der Reitgemeinschaft Neckarau mit Dressurund Springprüfungen einen der Höhepunkte im Neckrauer Veranstaltungskalender, bietet es an zwei Wochenenden doch exzellenten Pferdesport mit Prüfungen bis zu Klasse S, aber auch jede Menge Unterhaltung für Groß und Klein auf einem weitläufigen, gepflegten Areal - und das alles bei freiem

Mehr als 600 Pferde aus der weiteren Region mit ihren Reitern waren an beiden Wo-chenenden am Start; da versteht es sich von selbst, dass für einen gelungen Ablauf der Veranstaltung viel Erfahrung



Auch die jüngsten Dressurreiter boten eine tolle Leistung. Foto: Meixner

gefragt sind. Die große Zahl der Turnierteilnehmer und der großen und kleinen Besucher in jedem Jahr zeigt, dass die anstrengende und zeitaufwän-

und Professionalität im Vorfeld dem Organisationsteam um den RG-Vorsitzenden Heinz Scheidel und seiner ganzen Familie sowie einem Heer von mehr als 30 ehrenamtlichen Helfern immer wieder bestens gelingt.

→ KOMPAKT

Talk im Verlag

SECKENHEIM. Zur Kommunalwahl 2009 startet der Verlag Schmid Otreba Seitz Medien eine neue Veranstaltungs reihe in seinen Geschäftsräumen. Beim ersten "Talk im Verlag" stellten sich die Spitzenkandidaten der wichtigsten politischen Gruppierungen Fragen zum Thema Wirtschaft und Einzelhandel Die Aussagen dieser interessanten Gesprächsrunde lesen Sie auf unserei Sonderseite. Künftig werden unter dem Titel "Talk im Verlag" in lockerer Folge Gespräche mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur ge "Neckarau-Almenhof-Nachrichten".

"Seckenheim-Rheinau-Nachrichten" und "Nord-Nachrichten" veröffentlicht. sts



Mannheimer Liste

Seit 50 Jahren die stärkste parteiunabhängige Kraft in Mannheim

BÜRGER FÜR BÜRGER – in Mannheim daheim





















Karl-Hein Platz 10

www.mannheim2009.de

Mehrfamilienhaus

in MA-Almenhof, Lindenhof, иенем, мескагам ft r später von Familie aufen gesucht.

Tel: 0621-8 28 24 14

-2 Zimmer Wohnung gesucht!

Rechtspflegestudentin, NR. sucht möglichst möbli 1-2 Zimmer-Wohnung zum 01.09.09. Warmmiete bis ca. 350 Euro, keine WG. Tel. 07139/1617 ab 17:00 Uhr

MA-Neckarau ab 1.7.09 von privat zu vermieten!

2 ZKB, ca. 45m², Balkon, Einbauküche, Lift. renoviert. inkl. PKW-Stellplatz € 400.- + NK + 2 MM Kaution Tel. 0621/155686

Suche Putzstelle

in Neckarau/ Almenhof/ Niederfeld

Tel: 86 15 48

STAHL- UND METALLBAU



- Treppenkonstruktionen Stahlkonstruktionen
- aller Art
- Gitterroste und riodeste
 Terrassengeländer Abschränkungen Zäune
- Gitterroste und Podeste
- · Fenster Fenstergitter · Schiebetore mit manuellem
- und elektrischem Antrieb
- Gittertore Türen Tore Sectionaltore Schließanlagen

Großfeldstraße 6-8 • 68199 MA-Neckarau •Tel. 85 14 11 • Fax 85 81 79



hre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet www.stadtteil-portal.de



Das Rathaus als Bühne für historisches Volksschauspiel

(Fortsetzung von Seite 1)

Er erinnerte an die schwierige Situation in Neckarau vor der Eingemeindung und den Aufschwung, den der Vorort durch diese "Vermählung" genen hat und versprach den Neckarauern den Neubau Strandbades, den Umbau der Schulstraße sowie einen Kompaktbahnhof.

Bei der Trauungszeremonie im Ratssaal stand die Vermählung der Braut Neckarau (Gertraude Karusseit)mit dem Bräutigam Mannheim (Rolf Braun) vor 110 Jahren im 120-jährigen Neckarauer Rathaus im Fokus. Eine freudig erregte Hochzeitsgesellschaft begrüßte Brautva-

ter und Braut, die in einer Kutsche (der Reitgemeinschaft) vor dem Rathaus vorfuhren. Dort wurden sie unter dem Spalier der Trachtengruppen aus Altrip und Siebenbürgen vom Bräutigam, der Standesbeamtin (Maren Brysch-Enghofer), den beiden Trauzeugen (Gerhard Hübner, Manfred Bittlingmeier), Brautjungfern und Blumenkindern sowie einem erzbischöflichen Gesandten (Günter Stegmüller) und dem Hl. Nepomuk (Rudolf Höcker) in den flaggengeschmückten Ratssaal

Dort bot Bräutigam Mannseine Geschenkeliste



Bläser auf dem Rathausbalkon und viele Bürger begrüßen Brautvater

für die Heirat an (z.B. Kanalisation, elektrische Beleuchtung), dennoch verweigerte Braut Neckarau auf Frage der Standesbeamtin das Ja-Wort. Nachdem der Brautvater die stattliche Mitgift der Braut mit Landschafts- und Naturschutzgebieten, silbernen Pappeln Straßen aus r(h)einem Gold, den schönsten Puppen, stärksten Seilen, Naherholung und Fernwärme präsentiert hatte, stellten die Trauzeugen und die Bürger im Saal weitere Forderungen an den Bräutigam Dieser willigte auf die Frage der Standesbeamtin schließlich ein, worauf die Braut ihr Ja-Wort gab und die Vermählung Unterschriften besiegelt werden konnte. Begleitet vom exzellent aufspielenden Siebenbürger Orchester erklang aus voller Brust das "Badner Lied", bevor die Hochzeitsgesellschaft im Rathaushof die folgenreiche Verbindung feierte, kulina-risch verwöhnt mit Kurpfälzer Spezialitäten und original Siebenbürger Hackfleischröllchen vom Grill sowie einem großen Kuchenbüffet im zum Café um-

Nach Tänzen der Trachtengruppen brachte der Sängerbund Harmonie unter Leitung

gestalteten Badehaus.

EDITORIAL

Die Qual der Wahl kann auch Freude sein

Schirmherr Bürgermeister Specht eröffnet das 1. Neckarauer Früh-

von Chordirektor ADC Wolf- Sängerspruch, Wein- und Früh-

lingsfest. Brautvater Wetzel und der Großherzogliche Abgesandte Klaus Curth sehen es mit Wohlwollen

gang Schubardt den Hoch- lingsliedern.

zeitsgästen zum Ausklang ein



Am Sonntag, 7. Juni, haben rund 7,7 Millionen Wahlberechtigte in Baden-Württemberg bei der Gemeinderatswahl und der gleichzeitig stattfindenden ihre Stimmen geben.

uns sehr weit entfernt, dagegen ist die Kommunalpolitik aber greifbar. Hier werden die Weichen von Menschen gestellt, die sich politisch auch in ihrer Freizeit für uns und unser Mannheim engagieren. Kommunalpolitiker sind Menschen wie du und ich, kommen aus unserer Mitte und die meisten von ihnen kennen wir auch noch persönlich. Schon und auch deswegen sollte uns die Kommunalwahl von allen Wahlen am meisten Spaß machen. Zeigen wir dies doch am Wahlsonntag. Zeigen wir aber auch, dass wir Mannheimer uns dem allgemeinen Trend. nicht wählen zu gehen, nicht anschließen und die Kommunalpolitik nicht einfach "den

lich lebt unsere Demokratie von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die ihr aktives und passives Wahlrecht nutzen das bedeutet wählen zu gehen oder sich gar selbst zur Wahl zu stellen und Verantwortung zu übernehmen. Die Kommune ist der ideale

Ort, in dem wir unmittelbar an der Politik mitwirken, ja sie sogar gestalten können, um damit auch unsere Lebenswirklichkeit zu verändern. Haben wir nicht alle ganz oft ein Gefühl der Hilflosigkeit, die immer dann besonders zum Ausdruck kommt, wenn von denen ..da oben" und von denen "da unten" gesprochen wird? Zur Wahl zu gehen ist das beste Rezept, etwas gegen die empfundene Hilflosigkeit zu tun. Die Wahlverweigerer hingegen geben die Berechtigung zur Kritik aus der Hand. Natürlich ist es viel einfacher, sich an den Rand zu stellen und den Besserwisser zu mimen, anstatt alles in seiner Macht stehende zu tun, den Lauf der Dinge de-

mokratisch zu beeinflussen. Aber auch wenn wir am Sonntag, 7. Juni, gewählt haben, sollten wir keineswegs die Hände in den Schoß legen und wieder nur Kritik an den Entscheidungen getroffenen üben. Viel wichtiger ist es, Lösungen für die Probleme zu finden um diese dann den örtlichen Politikern mitzuteilen Denn nur wenn die Politik des "Volkes Meinung" kennt, wird sie etwas verändern. Wir sehen uns also hoffentlich am 7. Juni in Ihrem Wahllokal

Europawahl wieder einmal die große Chance, Politik selbst zu gestalten, indem sie zur Wahl gehen und den Parteien oder den Politikern ihres Vertrauens Zugegeben, die Europapo-litik ist für die meisten von

anderen" überlassen. Letztend- Roland Karschits, Redakteur

GDS-AUFKLEBER-AKTION



Neckarau hat, was alle suchen" - dieser Aufkleher der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!



GDS stellt Weichen für die Zukunft

(Fortsetzung von Seite 1)

Anschließend stellte zweiter Vorsitzender Matthias Schmitt die Aktivitäten des letzten Jahres heraus. Als herausragende Veranstaltungen der derzeit 208 Mitglieder starken Gemeinschaft nannte Schmitt u.a. die Werbewoche anlässlich der Seilwolff-Eröffnung, die Ostereieraktion, die 4-tägige Kerwe, die Teilnahme am Blumenpeterfest mit einem Flammkuchenstand. die Gesundheitswoche im Steubenhof Hotel, die Christbaumund die Weihnachtsgansaktion sowie den Neujahrsempfang mit Wissenschaftsminister Prof. Peter Frankenberg in der Filiale der Deutschen Bank mit Verleihung der GDS-Ehrenmedaille an den ehemaligen MVV-Vor-

stand Klaus Curth. Nach einem vorzüglichen Rindfleischessen aus der Küche der "Silberpappel" stellte Schmitt erneut die Werbeta-

fel vor, die schon längst in Funktion sein sollte.

Für die Infotafel wurde nach der Aufstellung an einem gänzlich ungeeigneten Standort eine Verlegung beantragt, was den nmel kräftig wiehern ließ, berichtete Schmitt. Erst durch Nachhaken bei Bürgermeister Christian Specht bei Günter Stegmüllers 70. Geburtstag sei Bewegung in die Sache gekommen und die Tafel stehe laut schriftlicher Bestätigung der Stadtverwaltung kurz vor der Aufstellung vor der Bus-Neckarauer-/Friedrichstraße

Die diesjährige "Nacht der Kunst und Genüsse" findet am 7. November in nahezu allen Vororten statt. Was in Neckarau im letzten Jahr mit acht Teilnehmern etwas zögerlich anlief, sollte heuer ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender

den, rief Stegmüller die GDS-Mitglieder auf, sich zahlreich zu beteiligen. Dazu brauchte es nicht viel: bei den 100 Euro Teilnahmegebühren seien Pla-katierung, der rote Teppich vor dem Geschäft und zwei Baustellenleuchten als Erkennungszeichen inbegriffen. Ein Buxbaum o.ä. sowie eine kleine Aktion zur Präsentation des Betriebs runden die Teilnahme ab. Stegmüller hofft bei sorgfältiger Vorbereitung auf rund 20 Teilnehmer aus den Reihen der GDS.

Unter TOP ...Verschiedenes' wurden in angeregter Diskussion verschiedene Themen angesprochen, u.a. ein verkaufsoffener Sonntag in Neckarau, die Situation der Ausbildungsplätze und die Chancen der Vermittlung sowie Beratungsangebote wie z.B. ein Info-Abend für Gewerbetreibende angesichts der

Pferdesport der Extraklasse mit großem Unterhaltungsangebot

(Fortsetzung von Seite 1)

Am ersten, dem Dressurwochenende, kamen bei mäßigem Wetter Kenner Liebhaber des ästhetischen Dressursports mit einem anspruchsvollen Prix St. Georges auf ihre Kosten, auch Ponys und Kleinpferde mit sehr jungen Reitern schlugen sich wacker. Am zweiten Turnierwochenende kamen die Besucher bei sommerlichen Temperaturen in Scharen, um Springprüfungen vom Feinsten zu sehen. Dabei kam die Unterhaltung nicht zu kurz. Am zweiten Turnier sonntag war morgens Weißwurstfrühstück mit Blasmusik angesagt, außerdem konnten die Besucher an allen Tagen mit einem schmucken Zweispänner Kutschfahrten in den Waldpark unternehmen. Für Kinder waren die Hüpfburg, der Streichelzoo mit Ponys

Ponyreiten Anziehungspunkte. Und auch kleine Künstler waren unter ihnen: beim Malwettbewerb ...Wer malt das schönste Pferd" waren exzellent gemalte Bilder ausgestellt. Als Preis für die schönsten Arbeiten winkten fünf kostenlose Reitstunden.

Die Turnierküche mit vielen fleißigen Helfern unter Leitung von Elisabeth Heffner präsentierte eine riesige Auswahl an leckeren Speisen wie z.B. Steaks, Brat- und Currywurst, Maultaschen. hausgemachte

Salate, Pommes, alle Arten von belegten Brötchen und sowie Baguettes Kuchenbüffet. Milkshakes und frische Waffeln der Sportjugend. Turniertagen Nach sechs

konnten die Turnier-Teilneh-mer der Reitgemeinschaft mit Stolz auf ihre Leistungen blicken: von den jüngsten bis zu den erfahrensten Reitern war die Reitgemeinschaft mehr als 30 Mal auf den ersten drei Plätzen vertreten.



Eseln und Ziegen und natürlich Mit der Kutsche ging es bei herrlichem Wetter in den Waldpark. Foto: Meixnei

Wahnsinn in der Metro und in der Hölle

Theater am Bach spielte Jean Tardieu und Jean Paul Sartre

NECKARAU. Nach den fulmi- Liebenden in der Metro" nach nanten Aufführungen der letzten Jahre hat die Theater AG des Bach-Gymnasiums mit ihrer Leiterin und Regisseurin Cornelia Bretschneider auch in diesem Jahr ihren Zuschauern anspruchsvolle Kost serviert. Auf dem Programm standen zwei Stücke: "Geschlossene Gesellschaft" von Jean Paul Sartre, das in deutscher und französischer Originalsprache aufgeführt wurde, und "Die

Jean Tardieu. Mit dessen 1951 entstandener "Ballettkomödie ohne Tanz und ohne Musik" begann unter den Klängen von Jacques Brels "La Valse" ein großartiger Theaterabend in der Aula des Gymnasiums, bei dem die 15-köpfige Truppe wieder eine Leistung zeigte, die begeisterte.

In dem Einakter reihen sich collagenartig viele kleine Szenen mit verschiedenen

nur gemeinsam ist, dass sie auf die Metro warten oder mit ihr fahren. Sie sprechen und plappern in Floskeln, ohne sich wirklich zu verstehen und ähneln Marionetten, die sich mechanisch bewegen. Diesen Effekt verstärken auch die Schaufensterpuppen, die fast ununterscheidbar in einige Szenen eingefügt sind. Den roten Faden des absurden Geschehens zieht das Liebespaar, das sich in der Anonymität der Menge verliert, aber immer wieder findet. Jean Tardieu, ein Vertreter des absurden Theaters, zeigt durch seine Figuren, dass die sinnentleerten Dialoge nicht mehr der Verständigung untereinander dienen, sondern den verlorenen Kampf gegen die Isolation des Einzelnen in der Masse bedeuten. Die jungen Schauspieler bewältigen dies auf souveräne. manchmal urkomische und anrührende Weise. Dabei wechseln sie in rasantem Tempo die Kostüme, die Gestik und

Menschen aneinander, denen

sind z.T. mehrsprachig ange legt, außerdem besetzen alle Akteure mehrere Rollen.

Was sich im ersten Teil des Abends leicht und heiterüberdreht gab, setzte sich mit Sartres ..Geschlossene Gesellschaft" in abgründigem Existentialismus fort.

Drei-Personen-Stück zeigt einen Mann und zwei Frauen in einem fensterlosen Raum. 10 Fernseher suggerieren eine Verbindung zur Außenwelt, doch sie ist trü-gerisch, denn die Menschen sind tot, und der Raum ist die Hölle, aus der es kein Entrinnen gibt; vielmehr sind sie dazu verdammt, sich in einer alptraumhaften Ewigkeit gegenseitig zu belügen, zu has-sen und zu quälen. Der Zeitungsmann Garcin (Nikolai Badenhoop), die intellektuelle Postangestellte Inès (Carla Barrios-Bussmann) und die naiv-verführerische Estelle (Anne Jeck) sind in der Hölle gefangen, sie legen für ihr gemeinsames Vegetieren Regeln fest, um sie immer wieder zu



Verdammt, auf ewig zusammen zu sein in der Hölle. Fotos: Meixner

brechen. In dieser Situation der Hölle, das sind die andern. Die Enge ist die Beklemmung, die furchtbare Ausweglosigkeit der Szenerie fast körperlich spürbar, die durch Annäherungsversuche der lesbischen führen dem Zuschauer in der Ines an Estelle, deren Avancen Eindringlichkeit ihres Spiels an Garcin und dessen Hin- und Hergerissenheit zwischen den beiden Frauen an grausamer Dramatik zunimmt. Alle drei sind auf alle Ewigkeit verdammt, sich zu quälen - die

drei Akteure wachsen in diesen schwierigen Partien über sich hinaus, sie zeigen eine ungeheure Bühnenpräsenz und die existentiellen Abgründe vor Augen. Eine großartige Leistung, die einem profes-sionellen Schauspielensem-Schauspielensem ble zur Ehre gereicht hätte



Infos unter Verlag Tel.

(0621)727396-0

Wir sind so frei ./

Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.

Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine - Alles sofort ohne längere Wartezeit

REISE AND

Vom Uhrradstempel zum Bar-Strichcode

Karlheinz Franken dokumentiert 150 Jahre Poststempelwesen in Neckarau

Jahrzehnten ist das Postwesen seine Leidenschaft. Karlheinz Franken, ehemaliger Vorsitzender der Sportschützengesellschaft Neckarau und Heimatgeschichtler, ist seit den 60er Jah-

Die unterschiedlichsten Menschen warten auf die Metro

ren passionierter Sammler von Dokumenten rund um die Post und deren Entwicklung durch die Jahrhunderte, vor allem in seinem Heimatort Neckarau. Vor 150 Jahren gab es den

ersten Poststempel in Neckarau - dieses denkwürdige Jubiläum nahm Franken als Mitglied des Post-Stempel-Vereins Mannheim zum Anlass, seinen drei kleinen Schriften eine vierte über "Das Postwesen in Mannheim-Neckarau seit 1859" hinzuzufügen.

Das 70-seitige Heft entstand in drei Jahre langer akribischer Arbeit und bietet außer vielen Informationen auch jede Menge Fotos, historische Postkarten, Briefe und Dokumente, Landkarten und Tabellen. Dabei beschäftigt sich Franken nicht ausschließlich mit dem Stempelwesen, sondern bettet diesen Bereich in ein zeitgeschichtliches Umfeld ein. So stellt er seinen Darlegungen eine knappe chronologische, reich bebilderte Zusammenfassung über die Entwicklung Neckaraus voran.

Daran schließt sich eine kenntnisreiche Abhandlung über die "Entwicklung des Postwesens von den Anfängen bis zum Ende der Vorphilatheliezeit Mitte des 19.

NECKARAU, Seit Jahrhunderts", in welcher der Leser Wissenswertes erfährt über frühe Arten der Postzu stellung durch Kuriere, die befahrenen Postkurse per Pferdekutsche in der Kurpfalz, das erste Postamt der kaiserlichen Post in Mannheim, den Ausbau des Verkehrswesens und um Mannheim. Auch die beginnende Industrialisierung in der Region ist mit vielen Details dargestellt, bevor die Ausführungen auf Neckarau fokussiert werden. "Entwicklung der Post-Einrichtungen in Neckarau von der hölzernen Brieflade bis zum heutigen Postamt Rheingoldstraße 16", heißt das Thema, innerhalb dessen das Wachstum des aufstrebenden Vororts paradigmatisch dargestellt wird. Einen besonderen Stellenwert nimmt der erste offizielle Briefladenstempel für Neckarau ein, der von 1859 bis 1870 verwendet wurde. Er trug die Neckarau zugeordnete Zahl 3 und hatte einen gezackten Rand, weshalb er auch "Uhrradstempel" genannt wurde.

Viele weitere lesenswerte Details rund um die Weiterentwicklung der Stempel, das ehemalige Postamt in der Neckarauer Straße 7, den posteigenen Neubau Neckarauer Straße 3-5 ab 1927 und seine Zerstörung, und schließlich den Bau des heutigen Postamts 1985 in der Rheingoldstraße 16. Daneben immer wieder eine Fülle von Detailinformationen bis hin zu modernen privaten Postunternehmen. Die kleine, aber sehr feine Broschüre weist Fran



die Sprache, denn die Szenen

er der Materie Karlheinz Franken

exzellenten Kenner der Materie und passionierten Sammler aus, der damit einen unschätzbaren heimatgeschichtlichen Beitrag leistet.

Zu dem 150-jährigen Stempel-Jubiläum ist am 18. Oktober 2009 im Rahmen des Großtauschtages des Post-Stempel-Vereins Mannheim eine Ausstellung in der Rheingoldhalle geplant, bei der Franken eine Sonderschau über das Postwesen in Neckarau präsentieren wird.

Der Sammler ist immer auf der Suche nach Neckarau-Postbelegen, historischen Ansichtskarten und anderen Zeugnissen des Postwesens. Daher bittet er die Neckarauer um Mithilfe und ist dankbar für jedes Objekt, das ihm für seine Sammlung zur Verfügung gestellt werden kann. cm

(i) Kontakt: Karlheinz Franken, Wingertstraße 25, 68199 Mnnheim, Tel. 85 79 90.



CDU wählen - Mannheim gewinnt

Mannheim braucht ein starkes Team - und Neckarau eine starke Vertretung im Gemeinderat. Wir bringen langjährige Erfahrung aus unserem Stadtteil mit und kennen die Probleme in Neckarau

Claudius Kranz • Listenplatz 2 Bianca Prismantas • Listenplatz 25 Jürgen Nohe • Listenplatz 46

www.cdu-neckarau.de



Gemeinsam Neckarau, Almenhof und Niederfeld bewegen.

Gemeinderatswahl am 7. Juni 2009



Dr. Stefan Fulst-Blei



Marianne Bade Listenplatz 2



Bin schon angekommen:

5 Minuten nach HBF,



Prof. Dr. Horst Wagenblaß Listenplatz 25



Mehmet Ali Sen



Sebastian Rechkemme

www.spd-neckarau.de www.spdlindenhof.de

Stimmen Sie für eine gerechte und soziale Politik in Mannheim. www.spd-mannheim-wählen.de







mehr als wohnen.



Penthouse-Feeling in dieser

meine Station: LanzCarré, Ma-Lindenhof

3-Zimmer-Komfort-ETW mit 128 m² Wohnfläche

Und 2 West-Terrassen mit Blick in 5000 m2 Grün: Großzügiger. sehr heller Wohnbereich mit über 40 m² Wfl., weitere Zimmer mit 13 und 18 m², großes Bad mit Morgensonne, gemütliche Wohnküche (17 m²) und eine außergewöhnlich schöne Ausstattung... Willkommen zuhause! Im LanzCarré. Kaufpreis €483.750,- inkl. Stpl. Weitere Angebote auf Anfrage!

Tel. 06 21/86 07-255







Fotos: Franken



Mo., Mi., Do., Fr. 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Sa. und So. 10 – 13 Uhr in unserem Beratungspavillon <u>neben</u> der Baustelle in der Landteilstraße!

Historische Ansicht von Neckarau.

Betreuungsservice

Thomas Giering

Intensive persönliche Betreuung und Unterstützung im Alltag

Wir bieten folgende Leistungen an:

- · Grundpflege
- Verhinderungspflege
- · Hauswirtschaftliche Versorgung und vieles mehr

Mobil/ Handy: 0172/6 32 81 79 Tel.: 0621/7 98 02 03

Am Aubuckel 58, 68259 Mannheim



7. Juni 2009 3 Stimmen



Prof. Dr. Egon Jüttner



Bernd Kieser

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht

Vorstand der Deutschen Vereinigung für Vorsorge- und Betreuungsrecht

• Erbrecht

- Testamentsgestaltungen
- Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
- Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
- Testamentsvollstreckungen



- Gestaltung von Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen- Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
- Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
- Vertretung in Betreuungssachen

Friedrichstraße 11 • 68199 Mannheim-Neckarau Tel.: 0621/84 20 6-0 • Fax: 84 20 6-66 www.kanzlei-khn.de.de



Miteinander

auf dem Almenhof und im Niederfeld (O621) 82 80 551 Professionelle Pflege Kompetente Beratung

Ökumenische Sozialstatio Neckarau-Almenhof e.V.

Karl-Blind-Str. 4 68199 Mannheim

Roman Matyschok Dachdecker Meisterbetrieb

- Dacheindeckung
 - Flachdachbau
 - Spengler- und Zimmermannarbeiten



Tel. 06 21 / 8 93 01 59 | Fax 06 21 / 4 39 80 40 68199 MA-Neckarau | Im Morchhof 27



Heizung und Sanitär Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen Notdienst

WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Mega-Ausstellung des Kunstvereins "Friends of Art" e.V. Mannheim

EPPELHEIM. Zu einer Kunstausstellung besonderer Art lädt der 2002 gegründete Kunstverein "Friends of Art" e.V. Mannheim am 6. Und 7. Juni 2009, jeweils von 11 bis 18 Uhr, in die Eissporthalle Eppelheim, Rudolf Dieselstraße. Der Verein mit seinem Vorsitzenden, dem Neckarauer Künstler Billy Harro Fesenbeck, hat den ungewöhnlichen Ort für die "Mega-Ausstellung" gewählt, weil dort Werke von mehr als 50 bildenden Künstlern aus ganz Deutschland, u.a. auch von dem zweiten Gründungsmitglied des Vereins, dem Schwetzinger Künstler Gustav Armbrust, ausgestellt sein werden. Zu sehen sind vor allem Gemälde der verschiedensten Stilrichtungen, aber auch Plastiken und andere Kunstobjekte wie z.B. die neue Kunstform



Zwei Beispiele der neuen Kunstobjekte von Billy Harro Fesenbeck. Foto: Meixne

des Multitalents Fesenbeck der erstmals Unikate von individuell gestalteten, d.h. aufwendig gespritzten und bemalten bzw. lackierten Flaschen in allen Formen präsentiert. Alle ausgestell-

tagen werden auch Live-Aktionen stattfinden wie z.B. Malen mit Kindern und vieles mehr. Die Ausstellung soll künftig jedes Jahr am er sten Juni-Wochenende stattten Werke sind auch käuflich finden. Der Eintritt ist frei.

großer Gesangskultur viel In-

nigkeit, ja, Intimität. Zwischen

den musikalischen Vorträge

zitierte Launay immer wieder

Passagen aus Piafs Biografie

"Ma Vie", was den Zuhörern

die biografischen Bezüge der

einzelnen Chansons vermit-

telte und damit das traurig-

ehemaligen Straßenmädchens

und späteren gefeierten Stars

Die von Launay und Rüb ausgewählten Chansons er-

schmerzlich aufscheinen ließ.

zählten von einem realen oder

geträumten Leben, bei dem

wie z.B. Soldaten, Matrosen,

Boxer, Musiker, Kunden, Zu-

hälter, im Mittelpunkt stehen,

die in der Biografie der Piaf

eine Rolle spielten. Davon erzählt die Romantikerin in

dem unsterblichen "La vie en

rose", oder der emphatischen "Hymne à l'amour", das arme

Mädchen in "Les amants d'un

"Milord", Mon légionnaire", "C'est à Hamourg" oder die

leidenschaftlich Liebende mit

dem eindringlichen Gebet

"Mon Dieu". Aber auch Le-bensfreude blitzt auf z.B. in

"L'Accordéoniste" oder "Mon

Valerie Rüb begleitete die

von Florence Launay z.T. pas-sagenweise auf Deutsch über-

setzten, sehr einfühlsam vor-

getragenen Chansons ebenso

empfindsam auf dem Klavier oder dem Akkordeon; beson-

ders die feinen Musette-Klänge ließen tiefe Melancholie

oder bei raschen Tempi auch

unbändige Freude aufschei-

Das Publikum applaudier-

te begeistert und erklatschte

sich mehrere Zugaben, da-

runter das bekannte "Padam,

manège à moi"

die Prostituierte in

Männertypen

ausschweifende

verschiedene

Träume und Leben – die Welt der Edith Piaf

Chanson-Duo "Fleur Bleue" in Gehring's Kommode

NECKARAU. Ein Hauch von Montmartre wehte durch die Kommode, als das Chanson-Duo "Fleur Bleue" mit Florence Launay als Sängerin und Valerie Rüb am Akkordeon und Klavier in der Kommode zu Gast war. "Pour l'amour de Piaf" (aus Liebe zu Piaf) war der Titel des Premierenprogramms, welches das Publikum in die Welt der wohl berühmtesten französischen Chansonsängerin entführte. Und die Interpreten waren da-für geradezu berufen: die Südnzösin Florence Launay ist studierte Musikwissenschaftlerin und ausgebildete Sängerin und veröffentlichte 2006 ein bahnbrechendes Werk über französische Komponistinnen des 19. Jahrhunderts; nach-

dem sie lange im Opern- und Kunstliedfach tätig war, spezi-alisierte sie sich auf Chanson und gründete 1995 das Duo "Fleur Bleue", in dem der Ausnahmemusiker Valerie Rüb seit 2005 ihr kongenialer Partner ist.

Die beiden präsentierten in der Kommode 15 Chansons der großen Sängerin, die allerdings von dem Original weit entfernt waren. Doch nicht imitieren, sondern mit den eigenen Ausdrucksmöglichkeiten nachempfinden ist das künstlerische Credo von Florence Launay. Auf dem Hintergrund brennend-emotionalen Auftritte der Piaf wirkte sie in ihrer sparsamen Gestik bisweilen etwas statisch; gleichwohl verlieh sie den Chansons mit



Eindringliche Präsentation von Piaf-Chansons in der Kommode: Florence Launay und Valerie Rüb. Foto: Meixner padam"

Sommerfest bei Markus Jahr sind wieder die guten kann man mit Frau Rüedi's

NECKARAU. Es ist schon gute Tradition auf dem Almenhof, wenn am 14. Juni das Sommerfest der Markusgemeinde um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst beginnt, an dessen Gestaltung in diesem Jahr die Kinder der Kindertagesstätte "Kinderinsel" mitwirken. Ab 11 Uhr gibt es Spiel und Spaß "rund um den Kirchturm" für diesem Jahr die Attraktion für und Büchermarkt noch ein Jung und Alt. Auch in diesem die Kinder. Am Nachmittag Schnäppchen machen. pm/red

Steaks vom Holzkohlegrill, Bratwürste, Pommes frites sowie die frischen Salate ein Grund, das Mittagessen bei Markus einzunehmen. Ein Kasperletheater, Kinderolympiade, eine Mal- und Bastelecke und ein Spielangebot für fee und Kuchen kann man die ganz Kleinen sind auch in auch am reichbestückten Floh-

Tanzgruppe zu Reigentänzen das Tanzbein schwingen, und Dorothee Oettli lädt ein, bei dem kniffligen Kirchenquiz mit zu raten. Auf die Gewinner warten originelle Preise

Nach dem Genuss vom Kaf-

P&D Produkte & Dienstleistungen

"Mannheim sicherste Stadt Deutschlands für die Stromversorgung"

NECKARAU. Das Geschäfts- die besonders effiziente und jahr 2009 steht ganz im Zeichen des geplanten Steinkohleblock 9, sowohl im Hinblick auf steigende Investitionen als auch auf das Interesse der Öffentlichkeit. Bei der diesjährigen Bilanzpressekonferenz des GKM informierte technischer Vorstand Dr. Karl-Heinz Czychon über den Stand des 1.2 Milliarden Bauvorhabens Block 9, der den bestehenden Kraftwerkspark modernisieren und die Blöcke 3 und 4 nach 40 Jahren Lebensdauer ersetzen soll.

Für Mitte des Jahres wird die Baugenehmigung des Regierungspräsidiums erwartet, nachdem bereits Anfang April vorbereitende Baumaßnahmen genehmigt wurden, die bereits im Gange sind. Mit einer Bruttoleistung des Blocks von 911 MW, mit einer Brennstoffausnutzung von ca. 70 Prozent und einer Fernwärmeauskoppelung von max. 500 MW sei die Versorgung der Metropolregion mit Strom und Fernwärme langfristig gesichert; das Fernwärmenetz soll in den nächsten Jahren mit Hilfe von Block 9 auf ca. 1500 MW erweitert und Gemeinden entlang des Rheins, wie derzeit Speyer, angebunden werden. Dr. Czychon betonte

umwelt- und klimaschonende Energieerzeugung mittels modernster Technik, die es ermögliche, bei gleicher produzierter Strommenge bis zu 1,3 Milli-on Tonnen CO2 einzusparen und damit einen signifikanten Beitrag zur CO2-Reduzierung zu leisten. In den Planungen ist auch die Nachrüstung ei-CO2-Abscheideanlage ner vorgesehen, außerdem wird der Coal-Point umgebaut und Bandanlagen zum Beschicken mit Kohle installiert. Auch Silos für Flugasche und Gips für die Zementindustrie sowie ein Tiefbunker zum Entladen von Zügen sollen errichtet werden. Nicht zuletzt sei der Bau von Block 9 geeignet, die Konjunktur der Region anzukurbeln, ergänzte kaufmännischer Vorstand Wolfgang Frey, denn von der Wertschöpfung der Investition profitieren am Bau beteiligte Firmen wie z.B. Alstom, die den Kessel und die Turbine liefert, aber auch viele aus der Region. Nicht zuletzt werden im Unternehmen GKM selbst Arbeitsplätze geschaffen und erhalten

Nach Erteilung der Bauenehmigung sind eine Info-Veranstaltung sowie eine Info-Broschüre zu Block 9 geplant.



So wird der neu Block am Rheinufer aussehen

Foto: GKM

Wirtschaftskrise auch im GKM spürbar Trotz schwächerem Stromgeschäft herrscht Zuversicht

Wirtschaftsentwickchere lung ist auch im GKM spürdoch zu verkraften", erklärte der kaufmännische Vorstand der Grosskaftwerk Mannheim AG, Wolfgang Frey, der zusammen mit dem technischen Vorstand und dem Betriebsratsvorsitzenden Ümit Lehimci die Geschäftszahlen des Jahres 2008 vorstellte. Bedingt durch den allgemeinen Abwärtstrend und die drastische Verteuerung der Kohle am Weltmarkt ist der Stromabsatz im Vergleich zum Vorjahr um 6 Prozent auf 7,1 Mrd. kWh zurückgegangen. Gleichzeitig stieg der Absatz an Bahnstrom um stattliche 22,2 Prozent, was die Bedeutung des GKM für den Schienenverkehr augenschein-lich macht: 10 Prozent des Bahnstrolme in P Bahnstrolms in Deutschland stammen aus dem GKM. Der Fernwärmeverkauf stieg wegen des langen Winters um fast 5 Prozent auf 2,566 Mrd. kWh. Die Ferndampflieferungen für Industrieanlagen waren leicht rückläufig.

Auf Grund der geringeren Stromabnahme der Anteil-seigner RWE, EnBW und MVV war auch der Brennstoffeinsatz von ca. 2,5 Millionen Tonnen Steinkohle um 5,4 Prozent niedriger. Trotz rückläufigem Stromabsatz Das GKM mit optimalem Standkann das Unternehmen mit

NECKARAU. "Die schwä- rund 502 Millionen Euro einen gestiegenen Gesamtumsatz verbuchen, welcher der Weitergabe der gestiegenen Kohlepreise und der höheren Erzeugungskosten an die Anteilseigner geschuldet sei. "Trotz positiver Zahlen sind wir auf diese Zwangsmaß-Karl-Heinz Czychon nahme nicht gerade stolz" so Wolfgang Frey. Stolz sein kann das GKM dagegen auf die Zahl von 56 Auszubildenden bei einer Gesamtbelegschaft von 578 Arbeitnehmern. Die vorbildliche Quote von nahezu 10 Prozent soll in den nächsten Jahren noch erhöht werden.

Am Tag der Vorstellung der Unternehmenszahlen fand auch die Neuwahl des Aufsichtsrats statt. Bei 89 Prozent Wahlbeteiligung wurden neben dem Betriebsratsvorsitzenden Ümit Lehimci mit Rolf Stork, Georg Rombach, Werner Klein, Claus Egner und Stefan Brogle fünf weitere Arbeitnehmer in das Gremium gewählt. Als Aufsichtsratsvorsitzender wurde Oberbürgermeister a.D. Gerhard Widder erneut gewählt.



"Augen-Blicke" im John Deere-Forum

Ausstellung mit Werken des Mannheimer Fotografen Martin Stachniss

LINDENHOF. "Die Produkte die ständig im John Deere Forum präsentiert werden, sind nicht gerade zierlich, da bietet eine Fotoausstellung reizvollen vor allem, weil die Motive ausgestellten Fotografien einen Bezug zu unseren Produkten haben", eröffnete Forum-Manager Ralf Lenge seine Begrüßung zur Vernissage der Fotoausstellung "der augen-blick" des Mannheimer Fotografen Martin Stachniss zu der sich viele Interessierte eingefunden hatten.

..Konzerte verschiedener Musikrichtungen fanden im 2007 eröffneten John Deere Forum schon mehrmals statt, doch diese Ausstellung ist eine echte Premiere", betonte Lenge das Konzept der Firma, das Forum nicht als reinen "Showroom", sondern als Präsentationsort für Kunst und Kultur zu nutzen. In der Tat harmonieren die im Forum. auf der Galerie und in der Bibliothek gezeigten 50 Fotos formal und inhaltlich bestens mit den großformatigen Landmaschinen. Denn die mit der Linse eingefangenen Motive beziehen sich im Wesentlichen auf Landschaften, Märkte und Natur. Dabei wechseln bunte Markt-Szenen mit stimmungsvollen Landschaften mediterraner Regionen. Detailaufnahmen von Obst, Gemüse



Foto-Künstler Martin Stachniss mit seinen Bildern. Foto: Meixner

und Pflanzen sind ebenso zu liche, doch ausdrucksstarke sehen wie Ruhe verströmende Weinberge und Olivenhaine.

Meeresstimmungen und zauberhafte Sonnenuntergänge. Ein Thema der Fotografien sind auch großformatige Torausschnitte des Schwetzinger Schlossparks, Torbogen in der Toskana und viele Ansichten von Türen. Dr. Renate Lang, welche die

Ausstellung bei John Deere mit organisierte, beschäftigte sich in ihrer Einführung in die Schau mit dem Kunstcharakter von gemaltem Bild und Fotografie. Den Autodidakten Stachniss, der für seine Kunst in erster Linie Minolta-Kameras sowie verschiedene Objektive von 35-400mm benutzt. charakterisierte sie als sensiblen Beobachter mit Gespür für Details und unaufdring-

Farben in seinen Fotos, denen der "Zauber des festgehaltenen Moments" innewohne

Besonders reizvoll sind dabei Techniken der Diavografie, bei denen Stachniss die Negative der meist analogen Fotos digitalisiert und auf verschiedenen Materialien wie Leinwand, Bütten, etc. druckt, die den Werken eine individuelle Prägung verleihen. Die Vernissage wurde von Andreas Botz an der Gitarre virtuosstilvoll umrahmt

O Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des John Deere Forums, Mo.-Fr. von 11.00 bis 19.00 Uhr, So. 11.00 bis 17.00 Uhr, geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Erneuerter Vorstand des VfL Neckarau komplett

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen verdienter Mitglieder

NECKARAU. Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung des VfL begrüßte Vorsitzender Wolfgang Beha zahlreiche Mitglieder im Vereinsheim am Waldweg. Im Mittelpunkt stand die Komplettierung des Vorstandes, nachdem die lang-Vorstandmitglieder jährigen Heike Stöckl und Horst Lenz in

den Verwaltungsrat wechseln. Der ab Jahresanfang kommissarisch eingesetzte stell-vertretende Vorsitzende und Geschäftsführer Marcus Daum (als Nachfolger von Horst Lenz) und Schatzmeister Thomas Joiner (als Nachfolger von Heike Stoeckl)wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Außerdem wurde Christian Herr einstimmig zum technischen Leiter gewählt; er tritt die Nachfolge von Stefan Sälzler an. Gleichzeitig wurde die Aufnahme von Lenz und Sto-eckl in den Verwaltungsrat mit großer Mehrheit abgesegnet.

Zuvor hatte Vorsitzender Beha in seinem Rechenschaftsbericht vor allem die baulichen Veränderungen auf dem Vereinsgelände mit der Fertigstellung des neuen Kiosks mit finanzieller Hilfe des Jugend-

fördervereins und der Sanierung des Clubhaus-Daches mit großem Einsatz von Stefan und Dominik Sälzler und Freunden hervorgehoben.

Das Stadionfest kündigte er für den 5. Juli 2009 an.

Auch sportlich konnte der Verein im vergangenen Jahr Erfolge verbuchen. So sind Erfolge sowohl die 1. als auch die 2. Mannschaft des VfL Neckarau Meister in ihren Spielklassen geworden und in die Landesliga bzw. in die A-Klasse aufge-stiegen. Für die 2. Mannschaft mit der guten Arbeit von Trainer Franzo für Kontinuität in der kommenden Saison gesorgt. Wechselvolle Zeiten hat die 1. Mannschaft hinter sich: als nach hoffnungsvollem Start Erfolge ausblieben und das Tabellenende näher rückte, verpflichtete der Verein an Stelle von Trainer Vogt den früheren Profifußballer Timo Zahnleiter. mit dem man zuversichtlich in Richtung Klassenerhalt arbei-

In der Tennisabteilung ist die Mitgliederzahl leicht rückläufig; da keine Herrenmannschaft angemeldet werden konnte, wurde eine Spielgemeinschaft-

mit dem VFB Kurpfalz gebil-

Auch Ehrungen verdienter Mitglieder, die Horst Lenz vornahm, fanden im Rahmen der Jahreshauptversam mlung statt Für 25jährige Mitgliedschaft wurden mit der silbernen Ehrennadel Harald Hess, Helga König, Ingeborg Leiss, Alexander Maurer, Monika Maurer ausgezeichnet; die goldenen Ehrennadel für 40jährige Mitgliedschaft erhielten Wolfgang Beha, Frank Egner und Ehren-vorsitzender Diethelm Rau. Für 55 Jahre Treue zum Verein

wurde Günther Heine und Horst Lenz ein Geschenk überreicht; Hans Drews, Werner Frey und Hans Albert Groh gehören dem Verein seit 60 Jahren an und vurden ebenfalls mit einem Geschenk geehrt.

Außerdem nahm Bernd Mattern als Vertreter des Badischen Fußballverbandes eine beson dere Ehrung vor: Heike Stoeckl wurde mit der Verbandsehrennadel des BFV in Bronze aus gezeichnet, Horst Lenz erhielt mit der Verbandsehrennadel in Gold die höchste Auszeichnung des Verbands.



Geehrte VfL-Mitglieder unter sich: v.l.: Wolfgang Beha, Diethelm Rau, Heike Stoeckl und Horst Lenz.

Gelungener Start in den Mai

ASV Neckarau feierte Maifest

es Jahr schon als ein schönes Erlebnis zeigte, wurde dieses Jahr zu einem tollen Vereinsereignis.

Der ASV Neckarau lud seine Mitglieder, Freunde und gute Bekannte wieder zu seinem Pachtgewässer nach Brühl-Rohrhof ein, und viele nahmen diese Gelegenheit wahr, an der Fischerhütte unter Schatten spendenden Bäumen gemeinsam den 1. Mai zu feiern.

Auch viele Ausflügler, die das schöne Wetter ausnutzten um per pedes oder mit dem Fahrrad unterwegs waren, ließen sich, angelockt durch den

NECKARAU. Was sich vori- Duft geräucherter Forellen oder die Livemusik, animieren einen Zwischenstopp einzulegen, so dass bereits um die Mittagszeit sämtliche Tischund Bankreihen dicht besetzt waren.

Das kulinarische Angebot spannte sich von geräucherter Forelle über Bratwürste und Lachsbrötchen bis zu einer reichhaltigen Kuchentheke; auch die Getränkeauswahl war vielfältig. Großes Lob verdiente sich auch die locker aufspielende Band "Die Kurpfälzer", die mit beschwingter Musik und moderater Lautstärke das gut aufgelegte Publi-

kum bei Laune hielt. Bis in den späten Nachmittag herrschte reger Betrieb, so dass die Meldung kam: " Nichts mehr da, alles verputzt!"

zufrieden mit dem Hoch Ablauf dieser Party war auch Vereinsvorsitzender Erich Kolander, denn alles verlief ruhig und ohne besondere Vorkommnisse, wenn auch zum Schluss der ein oder andere Fahrradfahrer sein Gefährt vorsichtshalber nach Hause schob, Ein herzliches Danke schön galt auch allen Mitgliedern für ihren Arbeitseinsatz vor, während und auch nach dem Fest



Viele Besucher genossen die Idylle am Weiher in Brühl-Rohrhof



Baufinanzierung ab

Immobilien immer mit V

Wir machen den Weg frei.

www.vrbank.de/immobilien

Kondition basiert auf einer Darlehenshöhe von 150.000 Euro mit 5-jähriger Zinsbindung und einer Regeltilgung von 2 %. Effektivzins: $3,\!42$ % p. a.

Wir für hier.

VR Bank Rhein-Neckar eG



ENTERTRINMENT HIGHLIGHTS 2010 LIVE IN DER SAPARENA







THE PLACE TO BE!

TICKETS: 0621 - 18 19 0 333 ∙ www.saparena.de ∙ SAP ARENA TICKETSHOP ADLER CITY STORE Friedrichsplatz 6, gegenüber Wasserturm ∙ sowie an allen bek. VVK-Stellen!

WILLKOMMEN IN DER GDS

Kompetenz und Kundennähe als Säulen der Bürogemeinschaft Hauptvertretungen der AXA Versicherung AG, Wingertstraße 52

NECKARAU. Seit Anfang 2007 entschlossen. Der 27-jährige sind die Hauptvertretungen Christoph Müller aus der Garder AXA Versicherung AG in der Wingertstraße beheimatet, bieten eine Besonderheit: Die beiden jungen Inhaber Christian Lambeck und Christoph Müller bilden unter diesem Dach eine Bürogemeinschaft, teilen die Bürozeiten, tauschen sich aus, doch ieder von beiden arbeitet unabhängig für seine Kunden. "Diese Zusammenarbeit hat unter anderem den Vorteil, dass auch die anfallenden Kosten geteilt werden, wie z.B. eine Bürokraft, die in Zukunft eingestellt werden soll, erklärt Lambeck das Konzept, das, wie der Stamm von ca. 2000 Kunden zeigt, bestens funktioniert. Die Kunden rekrutieren sich vor allem aus Privatleuten, aber auch einige Gewerbebetriebe sind darunter; der Einzugsbereich ist die Rhein-Neckar-Region, doch auch in Hamburg, München oder Berlin sind einige Kunden zu Hause.

Beide Partner lernten ihr Geschäft von der Pike auf in einer AXA-Agentur in Käfertal, wo sie zunächst beschäftigt waren und sich dann gemeinsam zur Selbständigkeit

tenstadt machte eine Ausbildung zum Versicherungskaufmann und Finanzassistenten; der Käfertaler Christian Lambeck, 31 Jahre alt, absolvierte ein Studium zum Diplom-Betriebswirt Fachrichtung Versicherung an der Berufsaka-demie Mannheim. Außerdem ist er als Prüfer im Versicherungsbereich der IHK tätig.

Beide Partner bieten ih-ren Kunden die komplette Produktpalette des AXA-Konzerns, ein ursprünglich französisches Unternehmen, das durch Fusionen und Zumenschlüsse z.B. mit der ALBINGIA und jüngst mit der DBV-Winterthur sowie mit Kooperationspartnern wie z.B. Roland Rechtsschutz und BHW Bausparen ein breites Leistungsspektrum abdeckt. Neben Sachversicherungen

aller Art sind die beiden Agenturen kompetente Ansprechpartner für Versorgung im weitesten Sinne, wie z.B. private und betriebliche Altersvorsorge, Berufsunfähigkeitsschutz, Krankenvoll- und Zusatzversicherungen mit individuellem Zuschnitt auf die Bedürfnisse des Kunden; aber

auch Vermögensmanagement, Kapitalanlagen, Fonds, Finanzierungen, Privatdarlehen, Tages- und Festgeld gehören zum Angebot, bester Service inklusive. Denn die beiden jungen Unternehmer sind als Ansprechpartner schnell vor Ort: "70 Prozent unserer Arbeit sind wir draußen bei den Kunden, beraten, besichtigen Schäden und regulieren auf kurzen Wegen, denn persönliche Betreuung und gegen-seitiges Vertrauen stehen an oberster Stelle", betont Christoph Müller.

Êin besonderer Service ist auch die ..Finanz- und Vorsorgeanalyse" inklusive Ruhestandsplanung, d.h. bestehen-de Risiken und Verträge von Interessenten werden geprüft und die für den Kunden vorteilhafteste Lösung erarbeitet und angeboten.

 Bürozeiten: Mo. Di. Mi. Fr 9.00-12.30 Uhr; Do 14.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung. Christian Lambeck Tel. 0621-84 55 7881, Mobil 0172-80 91 349: Christoph Müller, Tel. 0621-84 557882. Mobil 0173-36 43 373.

Pflege als komplexer und würdevoller Vorgang Ambulanter Sozial- und Pflegedienst SOPHIA, Neckarauer Waldweg 33

anthroposophisch erweiterte Pflege e.V., der von dem gelernten Altenpfleger Jens Ko-tulla und zwölf Mitstreitern in Mannheim gegründet wurde, gibt es seit zehn Jahren. Inzwischen zählt er über 100 Mit-glieder und 350 Förderer. Als Teil des Gesamtkonzepts ist aus dem Verein vor sechs Jahren der ambulante Sozial- und Pflegedienst SOPHIA hervorgegangen, der nach fünf Jahren City seine Geschäftsstelle am 1. April im Neckarauer Waldweg 33, dem ehemaligen Restaurant am Niederbrückl, eröffnet hat.

Die neuen Räumlichkeiten wurden bei einem Tag der offenen Tür vorgestellt. Unter dem Motto "Künstlerische Therapien - erfahren und erleben" konnten zahlreiche Besucher verschiedener Altersgruppen anthroposophische Therapieansätze buchstäblich hautnah erleben, und das mit viel Freude. So gab es u.a. Demonstrationen verschiedener Therapeuten, die mit SOPHIA zusammenarbeiten, z.B. von einer Tanztherapeutin vorgeführte "getanzte Lebensrhythmen", außerdem rhythmische

Massage, Sprachgestaltung und Malthe-rapie sowie Einreibungen und Wickel in "SOPHIAs Wickelstube", einem Behandlungsund Ruheraum, der zukünftig für die Tagespflege genutzt werden soll, für die das Zulassungsverfahren läuft, wie Vereinsvorsitzender und Pflegedienstleiter Kotulla erläuterte.

Der Name SOPHIA steht für Soziale Pflege und Hilfe im Alltag und orientiert sich an der anthroposophischen Weltanschauung, die den Menschen als Finheit von Körper, Seele und Geist versteht, der in einer diesseitigirdischen und der jenseitiggeistigen Welt lebt. So sind die Pflegehandlungen an der anthroposophisch erweiterten Medizin und Pflege aufgerichtet, die den Menschen ohne Unterscheidung von Herkunft. Geschlecht, Glauben oder politischer Überzeugung in sei-Einzigartigkeit würdigt ner und respektiert, wenn nötig, in pflegerisch-einfühlsamer Begleitung bis zur Schwelle des Todes.

Um dieser ganzheitlichen Dimension gerecht zu werden, will SOPHIA kein Pflein einem vertrauten Team von zwölf examinierten MitarbeiterInnen steht außer der häuslichen Grundpflege auch Zuwendung und Betreuung sowie Beratung von Patienten und Angehörigen im Fokus.

Jeder, ob Anhänger der Anthroposophie oder nicht, kann die Dienste von SOPHIA in Anspruch nehmen, der für gesetzliche und private Kassen zugelassen ist.

Das Pflegeangebot zielt auf weitestgehende Selbstbestimmung des Pflegebedürftigen und fügt als ganzheitliches Konzept die soziale Betreuung hinzu, die ehrenamtliche Mitarbeiter zur Abdeckung seelisch-geistiger Bedürfnisse Vorlesen, Gespräche Spaziergänge, übernehmen. Unterstützung der Angehörigen in Fragen der Pflege und finanziellen Hilfen der Kassen u.v.m. sowie Bera-tungsangebote für Gruppen, die betreute WGs gründen möchten, gehören ebenso zum Angebot wie Fortbildungen für externe Pflegekräfte und Angehörige sowie Vermittkünstlerischen lung von

Vorstand des TV 1884 wieder komplett

NECKARAU. Nachdem auf der ordentlichen Mitgliederver-sammlung des TV 1884 der Vorsitzende Michael Schwarz nicht wiedergewählt worden und daraufhin mehrere Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wiederwahl standen, ist der neue Vorstand im 125. Jubiläumsjahr des Vereins wieder komplett. Auf einer außerordentlichen, harmonischen Mitgliederversammlung konnten alle vakanten Posten besetzt werden.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende Beate Hoheisel, 2. gement und bereitwillige Hilfe hard Munz.

Vorsitzender Reinhard Munz, 3. Vorsitzender Claus Haber-zettel, Kasse Annette Kegel-Englert, Schriftführung Maria Gräble, Mitgliederwartin Elke Munz, Beitragswartin Susan ne Jung.

Dankesgeschenke erhielten die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Michael und Claudia Schwarz, Marion Mehner und Uwe Bonte; Gitte Runkel, die nicht anwesend war, bekommt ihr Geschenk nachgeliefert, versprach die neue Vorsitzende Beate Hoheisel. Dank für großes Engaging auch an Jens und Frank Bauer sowie Herrn Zettler.

Außerdem wurde die Än-

derung des Termins für das Gründungsfest bekannt gegeben: anstatt wie vorgesehen zwei Tage auf dem Neckrauer Marktplatz findet es fast genau auf den Gründungstag am 5.7. auf dem Vereinsgelände am Baloghweg statt. Das spare Kosten und Personal und vermeide eine Konkurrenzsituation mit dem Gemeindefest der Matthäuskirche am gleichen Wochenende, erklärte der neue Vize-Vorsitzende Reinpm/red



Biergarten - 16













Gasthaus Alf Nürnberg Friedrichstraße 19 • 68199 MA-Neckarau • Tel.: 0621/85 77 45

Wir servieren moderne gutbürgerliche Küche mit regionalen Einflüssen



- Sonntags Rumpsteaktag: € 11,11/250 g, verschiedene Variationen
- Werktaas Mittaastisch: zwei Gerichte zur Auswahl
- Zwei Nebenräum

Öffnungszeiten: täglich von 11-14 und 17-24 Uhr Samstag Nachmittag geschlossen



NECKARAU FEIERTE 110 JAHRE EINGEMEINDUNG MIT DER "BLAU-WEISSEN HOCHZEIT"



Ein musikalisch breitgefächertes **Programm begeistert**

Gospelchor "Preacherman's Friends" in der Matthäuskirche



tung von Stefan Groß veranstaltete der Gospelchor "Preacherman's Friends" ein Benefizkonzert in der Matt-häuskirche. Über die Einnahmen durfte sich der Verein für Gemeindediakonie und Rehabilitation freuen; sie kommen dem Proiekt "Freizeitassistenz für Menschen mit Behinderungen" zugute. Die Zuhörer in der vollbe-

setzten Matthäuskirche erein eindrucksvoller Auftakt. Der Chor war bereits Gregor Svojanovsky, wechsel-

NECKARAU. Unter der Lei- aufgestellt, als sich Johannes Heckmann mit dem sehr eindringlich und stimmgewaltig vorgetragenen "The Lord just keeps on blessing me" durch den Mittelgang auf den Chor zubewegte. Nach diesem glänzenden Start durfte das Publikum auf weitere Überra schungen gespannt sein. Und tatsächlich, sehr emotional anrührende Lieder wie "This is the Lord's doing", vorgetragen von Duy Trinh, oder "Use me Lord", gesungen von

ten sich ab mit temporeicher Stücken wie "Glory to God Almighty", bei dem die Besucher die großartige Stimme von Marion Weinert mitklatschend begleiteten. Der wunderbare Samba-Rhythmus von .Let the sun shine" schwenkte um in eine originelle Rap-Nummer von Thomas Speck, der es mit Leichtigkeit verstand, die Gäste zum Mitsingen und -klatschen zu animieren. Während Spirituals wie "Go, tell it on the mountain" "Joshua fit the battle of Jericho" das Publikum in bekannte Sphären zurückführte, begeisterten auch alle anderen Stücke durch ihre Eindringlichkeit. "Preacherman's Friends" boten ein facettenreiches Programm, das im doppelten Sinne mit "Joyful, Joyful" endete.

Diakon Manfred Froese bedankte sich beim Chor, der Begleitband, bei Jürgen Wallenwein für die technische Betreuung und dem Team von "Cross & Groove" die tatkräftige Unterstützung bei den Vorarbeiten für das

Akkordeon-AG für Kinder in der Almenhofschule

ALMENHOF, Ab Oktober 2009 findet in der Almenhofschuwieder eine Akkordeonstatt. Anmelden können sich Kinder, die im Schuljahr 2009/2010 die 2. Klasse besuchen. Geleitet wird diese AG von Elisabeth Strohmaier, die als Lehrbeauftragte dieses Projekt führt. Auf der Grundlage Teilnahme der Kinder ist für

des Begleithefts "Filu und seine Freunde" incl. CD erlernen die Mädchen und Jungen das erste Spiel auf einem Akkordeon. Im Sommer 2010 wird es ein Abschlusskonzert geben, bei dem die Kinder Unterstützung erhalten von Spielern des HHV-Rheinklang Ma.-Rheinau. Die

die Eltern nicht mit Kosten verbunden. Lediglich das Spielheft incl CD wird berechnet Die Instrumente werden vom HHV-Rheinklang kostenlos zur Verfügung gestellt.

1 Anmeldungen bei Elisabeth Strobmaie unter Tel. 0621-851990.

Musik und Malerei poetisch verknüpft

Vernissage und Konzert von Luna-Melisande in Gehring's Kommode

NECKARAU. Es kommt nicht oft vor, dass die Sängerin einer renommierten Band zwei Stunden vor dem Auftritt zu einer Vernissage ihrer Bilder lädt. In Gehring's Kommode wurde dies möglich: vor dem Auftritt der 2008 gegründeten Band "Luna Melisande" konnten die Zuhörer 18 großformatige Werke der in Vietnam geborenen Sängerin Kim Avery an den Wänden der Kommode bewundern. Und da gab es für die Vernissage-Besucher, unter ihnen auch Stadtrat Rolf Dieter und der Neckarauer Maler und Architekt Günther Neunreither, viel zu schau-en und zu staunen, denn die ausdrucksstarken Bilder zie hen den Betrachter schnell in ihren Bann.

Größtenteils in Acryl auf Leinwand, präsentieren sie sich kraftvoll und innovativ, farbenfroh und archaisch, ja geradezu mystisch. Diese eintümliche Wirkung erreicht die mit sieben Jahren von Saigon nach Deutschland gekommene Künstlerin mit Hilfe von Modelliercremes, die sie in un-



Kim Avery vor einem der ausgestellten Bilder in Acryl,

terschiedlicher Dichte mit dem Spachtel aufträgt, um einen plastischen Effekt hervorru fen. Außerdem experimentiert die Autodidaktin Kim Avery, die Bauingenieurwesen studiert hat, mit Materialien wie

collagenartig einarbeitet. Die Vielseitigkeit der Motive und Kompositionen mit Titeln wie z.B. "Stolz", "Stille "Tiefentanz Ergebung", Fische" "Chaussee Ochx" lassen sich keinem Stil zuordnen, vielmehr zeigen sie die exor-bitante experimentelle Kraft der zierlichen Künstlerin und bezaubern den Betrachter auf

z.B. Kupferdraht, Spiegelmo-

saik und anderen Stoffen, die

Im anschließenden Konzert war der Name der Band "Luna Melisande" gleichsam Programm. Auf der stimmungsvoll dekorierten Bühne der Kommode bei Kerzenlicht erweckten die drei Ausnahmemusiker die Meerjungfau aus einer Zauberwelt und boten mit akustischen Instrumenten vorwiegend Eigenkompositi-Fotos: Meixner onen - Musik zum Träumen.

romantisch und sehr poetisch auf dem fruchtbaren Grund der keltischen Wurzeln. Matthias Kohlmann. Gründungsmitglied von "Paddy goes to Holyhead" und "Wild Silk", ist als Geigenvirtuose und Multi-Instrumentalist eine Klasse für sich und brillierte auf der Geige genauso wie auf der Mandoline, Gitarre oder Bouzouki. Der genial aufspielenden Patrik Pietschmann stand ihm am Keyboard spielerisch und kompositorisch nicht nach, und auch die elfengleiche Sängerin Kim beeindruckte mit ihrer sanften Stimme bei den zeitlos poetischen Songs in deutscher und englischer Sprache im Wechsel mit fet-Instrumentalstücken zigen und mystischen Percussions Ein zauberhafter Abend in der Kommode



mmungsvolle Musik beim Konzert von Luna Melise

Kinderfest bei Kaiserwetter

13. Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er Platz

NECKARAU. Zum 13. Mal lud die Elterninitiative 48er Spielund Sportplatz Mannheim-Almenhof zum Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er Platz, und die Scharen von kleinen und großen Besuchern zeugten von der ungebrochenen Beliebtheit dieses außergewöhnlichen Fests. Das herrliche Wetter tat ein Übriges, und bald waren Tische und Bänke besetzt, die Wiese bevölkert. Ein besonderes Flair verströmten wieder die zahlreichen Flohmarktstände mit breitem Schnäppchenangebot, die das Festareal

Wie jedes Jahr haben die Aktiven um Annette Knapp-Wallenwein ein abwechslungsreiches Programm für die kleinen und großen Besucher vorbereitet: für Sportgeisterte war der Kletterturm des Kletterzentrums "Extrem" ein Anziehungspunkt, doch auch ein Kinderturnfest mit Tanzworkshop des TV 1884 sorgte für Spannung und Bewegung.



Bei der Kleinfeldtennisanlage des TC Harmonie konnten die Kleinen ihre Künste mit Schläger und Softball erproben. Ein Polizei- und Feuerwehrauto standen zum Besichtigen bereit, bei der Jugendfeuerwehr durften die jungen Besucher ausprobieren, wie man Brände löscht. Unter einem Zelt konnte in weißen Malerkitteln nach Herzenslust gemalt und

ckenheim herrschte bei allen Vorführungen "volles Haus". Während die Jugendlichen Streetball-Turnier die beste Mannschaft ermittelten, konnten die Kleinen ihre Gewinne der Tombola "abreiten". denn bei der großen Tombola waren Reit-Runden auf den Ponys zu gewinnen. Ein nicht minder großes Vergnügen waren Rikscha-Fahrten rund um den Festplatz, die vom Ver-kehrsforum Neckarau angeboten wurden, das an einem Stand über seine Arbeit informierte.

Der Erlös des Festes ist für die Anlage 48er Spiel- und Sportplatz bestimmt; damit sollen Spielplätze erhalten und instand gesetzt werden. Außerdem sollen neue Spielgeräte angeschafft und das Basketballfeld aufgewertet



Sonne im Herzen, auch wenn

sie gerade nicht scheint", sagte

Anneliese Dettling angesichts

der dunklen Regenwolken.

die über dem Neckarauer Wi-

chernhaus hingen, als ca. 30 Bewohner des Alten- und Pfle-

geheims, die meisten in Roll-

stühlen oder mit Gehwagen, in

Vorfreude auf den bevorstehen-

den Ausflug bereitstanden, in

die Busse verladen zu werden.

Zu verdanken hatten sie diese

freudige Abwechslung einer

Neckarauer Geschäftsfrau, für

die soziales Engagement viel

mehr als nur ein Schlagwort

Anneliese Dettling, Inhaberin

der gleichnamigen Neckarauer

Hotelagentur, hat sich, wie im

Vorjahr, entschieden, an Stelle

von Weihnachtspräsenten für

ihre Kunden dem Pflegeheim

Wichernhaus einen Betrag zu

spenden, der für einen Aus- Ablauf der aufwändigen Akti-

Fotos: Meixner

Mit Sonne im Herzen auf großer Fahrt

Anneliese Dettling ermöglicht Heimbewohnern Ausflug ins Neckartal

NECKARAU. "Wir haben die flug der Bewohner verwendet on und packte überall kräftig

werden soll. Und so konnte die

rührige Businsess-Frau, die

sich auch bei Cross'n'Groove

in der Matthäuskirche enga-

fältige Unterstützung und Be-gleitung angewiesen sind, im

zweiten Jahr eine besondere

Freude zu machen. Beim er-

sten Ausflug in den Schwetzin-

ger Schlossgarten war schon

klar, dass diese Aktion nicht

die letzte sein würde, denn "die

Senioren freuen sich sehr über

diese Unterbrechung ihres All-

tags und geben viel zurück",

so Anneliese Dettling, die bei

der diesjährigen Fahrt durch

das Neckartal nach Eberbach

natürlich mitfuhr, zusammen mit Heimleiter Martin Wäldele, und "Reiseleiterin" Wilma

Froese. Sozialarbeiterin und

Susanne Kühn managte den

giert, Menschen, die auf

geklekst werden, und vor dem Theater des Kasperle aus Se-

werden.

Geduldig warteten die auf

den Rollstuhl angewiesenen Senioren darauf, auf einer He-

berampe in den rollstuhlge-

rechten Bus gehoben zu wer-den; zahlreiche ehrenamtliche

Helfer und Angehörige, wel-

che die Ausflügler begleiteten

und betreuten, waren beim Umsteigen auf die Sitze und

dem Verstauen der Rollstühle

behilflich. Auch Mitfahrende,

die den Rollstuhl nicht ver-

lassen konnten, hatten in dem

besonders ausgestatteten Bus

geniigend Platz, Kurz vor Ab-

fahrt wurde der Himmel heller,

und einem wunderbaren Ausflugserlebnis stand nichts mehr

Bewohner, die gesundheit-

ernhaus zu Kaffee und Kuchen

im Wege.

eingeladen.

Froese. Sozialarbeiterin und lich nicht in der Lage waren, stellvertretende Heimleiterin mitzufahren, waren im Wich-

Rheinauer siegten in Neckarau

NECKARAU. Bei der 8. Ortsmeisterschaft der Neckarauer Vereine im Schießen erreichte der Motorrad Club Rheinau 6 (MCR 6) mit 257 Ringen in der Mannschaftswertung den 1. Platz. Der Mannschaft gehörten Manfred Beisel, Hans Koppenhöfer und Günter Gärtner an.

Veranstaltet wird die Ortsmeisterschaft von der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine (IGN), deren Mitgliedsverein, Sportschützenvereingung Neckarau, Neckarau für die praktische Durchführung verantwortlich ist.

Geschossen wird mit Kleinkalibergewehren sitzend aufgelegt auf 50 Meter. Der Einladung Ortsmeisterschaft folgten 55 Frauen und 111 Männer. Die 166 Schützen verfeuerten 2490 Schuss, inclusive der Probeschüsse. Das Reglement der Ortsmeisterschaft sieht für je-den Schützen fünf Probeschüsse und dann zehn Wertungsschüsse vor. Neben jedem Schützen stand ein erfahrener Schütze der SSV Neckarau mit Rat und Tat zur Seite, weil Sicherheit

auf dem Schießstand höchste Priorität hat

Da der MCR 6 naturgemäß kein Mitglied der IGN ist, ging der Wanderpokal an die zweitplatzierte Mannschaft TV Neckarau 1884/2 mit den Schützen Rolf Dietz, Klaus Haberzettel und Hansi Hoheisel, die immerhin noch 251 Ringe schossen. In der Einzelwertung Damen erreichte Jeanette Hellwing mit 88 Ringen den 1. Platz, und bei den Herren erreichte Hansi Hoheisel vom TV Neckarau mit 91 Ringen den 1. Platz. Schon traditionell ist die Teilnahme der Neckarau-Almenhof-Nachrichten bzw. Seckenheim-Rheinau-Nachrichten. In diesem Jahr schnitt der Verlag mit den Anzeigenrepräsentanten und Redakteuren nicht ganz so gut ab wie in den Vorjahren.

Dass Essen und Trinken Leib und Seele zusammenhalten, wissen auch die Neckarauer Schützen: So reichten sie neben Gegrilltem auch Getränke auf dem kleinen Freigelände am Fuße des Rheindammes.



Familienanzeigen

Infos beim Verlag

und alle

freuen

sich mit!

(0621)727396-0

Seit 40 Jahren

Schlosserei

Metallbau

Blechverarbeitung

Gebr. Blöchl

GmbH Inh. Wolfgang und Martin Blöci

Wir machen

mehr

Der Fachbetrieb

in Ihrer Nähe

Luisenstraße 14

Mannheim-Neckarau Tel. 06 21 / 85 13 18

Fax 06 21 / 8 62 09 91

aus Stahl

www.GebrBloechl.de







WEBER Inh. Wolfgang Webe

Ralkongelände ★ Einfahrtstore

. ★ Fenstergitte

★ Zäune

★ Sicherheitstür * Restauration

★ Kunstschmie

* Reparaturen ontage

Friedrichstraße 79
Tel. 86 20 771 · Fax 86 20 519
Mobil 01 70-2 80 01 56

www.stadtteil-portal.de www.stadtteil-portal.de



Komplettbäder aus einer Hand om Wasserrohr bis zum Bad nöbel einschließlich Fliesen-

Eigene Badausstellung!

STRUWF GMBH (06 21) 85 32 00



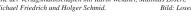


MÖBELGESTALTUNG

68199 MA-NECKARAU SALZACHSTRASSE 7 TELEFON 0621/85 19 16 FAX 0621/85 70 41

e-mail: info@wittig-innenausbau.de

Verlagsmannschaften mit Karin Weidner, Matthias Losert, Eine der Verlagsmannschaften mit Kari Michael Friedrich und Holger Schmid. Bild: Losert



Dafür stehen wir:

- ➢ Wirtschaftsstandort Mannheim stärken Arbeitsplätze sichern
- (Name of the contract of the c Sauberkeit – Komm Ordnungsdienst ausbauen
- Gewerbesteuer senken
- (X) Keine neuen Schulden
- (X) Kindergartengebühren abschaffen
- In Bildung investieren
- Nationaltheater generalsanieren
- Neubau der Kunsthalle
- Mehr Lärmschutzmaßnahmen
- Bessere Straßen

CDU wählen, damit Mannheim gewinnt.







Anneliese Dettling (3.v.r.) und Susanne Kühn (r.) helfen den Senioren vor der Abfahrt ins Neckartal. Foto: Meixner

Alex & Chris

nter neuer Leitung von Adem Tanis

11.20 € 27,20 €

Wiedereröffnung nach Umbau Friseur Maestro Gluseppe Cuneo

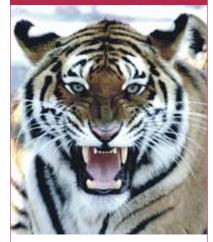


Wir laden Sie herzlich in unser neues Ambiente ein und begrüßen Sie mit einem Glas Sekt!



(Ecke Neugasse)

Zeigen Sie der Konkurrenz die Zähne!



Ihr professioneller Partner für Druck und Internet

Wildhader Straße 11 68239 Mannheim Fon 0621/72 73 96-0 info@sosmedien.de www.sosmedien.de



**** In Mannheim-Neckarau ****

Michael Libuda

Steuerberater/ Dipl.-Finanzwirt (FH)

Steuerberatung Michael Libuda Friedrichstr. 47, 68199 Mannheim-Neckarau Tel.: 0621/ 43 84 307 * Fax: 0621/ 43 84 309 Email: info@steuerberatung-libuda.de

www.steuerberatung-libuda.de * Parkplätze im Hof

lahresahschlüsse

Steuererklärungen

Finanzbuchhaltungen

Existenzgründungen

Steuerschulungen

Unternehmensnachfolge

Gutachtenerstellungen

Neckarauer Urgestein mit Herz und Mutterwitz

Hans Frey feiert 70. Geburtstag

NECKARAU. Mit seinem Namen verbindet man perlende Getränke und erfrischende Durstlöscher zu soliden Preisen, denn er ist seit vielen Jahrzehnten Fachmann für Getränke und steht für die dritte Generation des Getränke-Großhandels Frey in der Dorfgärtenstraße, der vor 95 Jahren gegründet wurde

Hans Frey ist in Neckarau eine Institution und beliefert seit Jahren Vereine und Betriebe in seinem Geburtsort und der weiteren Umgebung. Man mag es kaum glauben, doch das umtriebige GDS-Mitglied feiert am 4. Juni seinen

70. Geburtstag. 1939 in der Maxstraße geboren, zog Hans Frey nach einem Bombentreffer mit seiner Familie ins Elternhaus seines Vaters in die Dorfgärtenstraße, wo er bis heute wohnt. Der gelernte Drogist arbeitete nach bestandener Drogisten fachprüfung gerade ein Jahr als Angestellter bei der Firma Schulze, heute Phönix, als er 1958 in den elterlichen Getränkegroßhandel Gustav Frey eintreten musste, nachdem der Großvater, Firmengründer Adolf Frey verstorben war. 1970 übernahm Hans Frey den elterlichen Betrieb, musste jedoch bald wegen mehrerer Hüftgelenkoperationen verkleinern und hat sich seither auf Rilling-Sekt (20 Sorten sind derzeit im Angebot), Weine aus



emberg sowie hochwertige Säfte spezialisiert. Früher wie heute betreibt er das Getränkegeschäft mit Leib und Seele. und manches ist dabei rekordverdächtig: Bei der Kerwe auf dem Marktplatz ist Hans Frey mit seinem Stand mit ausgesuchten Sekt- und Weinsorten von Anfang an dabei, und ohne Unterbrechung vertreibt er seit 32 Jahren Rilling-Sekt auf dem Maimarkt. "Meine Kunden werden mit mir alt, immer mehr sterben weg", bedauert Frey. Am Stand auf dem Maimarkt trifft sich alljährlich eine treue Fan-Gemeinde die dort bestens bedient wird. Doch sein Herz gehört dem Skatspiel, das ihm mehr ist als ein Hobby, denn mittlerweile

der Pfalz, Baden und Württ- ist er einer der besten Spieler in Deutschland. 2004 wurde Frey südwestdeutscher Seniorenmeister und qualifizierte sich mit diesem Titel für die deutschen Skateinzelmeisterschaften, an denen er in den folgenden Jahren immer wieder teilnahm und unter ca 12.000 Teilnehmern dreimal im Finale stand

Für die nahe Zukunft kann er sich ein Leben ohne sein Geschäft nicht vorstellen, sondern will weitermachen, solange es seine Gesundheit und andere Umstände erlauben, 2014 wird Getränke Frey 100 Jahre alt, dieses Jubiläum möchte er gerne feiern, aber er legt sich nicht fest: "Wann ich aufhöre, lasse ich offen. Das bestimmt

Offene Türen in der Hochschule

Zwei Tage lang Open Campus mit Firmenkontaktmesse

LINDENHOF. An zwei Tagen lud die Hochschule Mannheim in der Paul-Wittsack-Straße zu einem "offenen Campus", bei dem sich Interessierte über das umfangreiche Angebot informieren und erfahren konnten, wie man an der Hochschule studiert, forscht und mit inund ausländischen Partnern in Industrie und Wissenschaft sammenarbeitet. Die Fakultäten präsentierten mit

Am 7. Juni

FDP wählen (X)

Dr. Elke Wormer

Volker Beisel

tinden Sie unter: Tel. 0621/293-9405 und

v.fdp-mannheim.de

Mehr Informationen

Ausschöpfung

gesetzlichen

notwendig!

Möglichkeiten,

damit Sie nicht

mehr zahlen als wirklich

aller

ihren Studienangeboten, und zahlreiche Unternehmen und Verbände zeigten Karriereperspektiven nach dem Studium auf. Außerdem bestand Gelegenheit zu Führungen durch Institute und Laboratorien sowie Besuchen von Vorträgen.

An beiden Tagen stand die Firmenkontaktmesse im Mittelpunkt, an der sich in drei Präsentationszelten mehr als 50 renommierte Unternehmen und Institutionen aus der Region von ABB bis Vögele beteiligten. Sie warben für das studienbegleitende Trainee-Programm, zeigten Studierenden die Perspektiven eines Studiums im Hinblick auf qualifizierte Beschäftigung in den Unternehmen auf und waren gefragte Ansprech-partner für Praktikumsplätze, Diplom- oder Masterarbeiten und Arbeitsplatzangebote.

Parallel fanden am ersten Schnuppervorlesungen Tag für Schulklassen statt, bevor am Nachmittag das Campusfest mit einem vielfältigen Programm, zusammengestellt

tern und Professoren, begann Leider hemmte einsetzender Regen einige Aktivitäten doch die Besucher ließen sich nicht abhalten, z.B. Vorführungen zur Solarenergie und Demonstrationen im Hohspannungslabor zu verfolgen, einen Workshop zum Bau und Programmieren eines Lego-Roboters zu besuchen oder mit auf die filmische Reise ins Innere eines Blutkörperchens zu gehen. Höhepunkt am Abend war der Auftritt der Band "Search'n Found" auf dem RNF-Truck mit Frau Prof. Dr. Föller-Nord, Fakultät für Informatik, an der Gitarre.

Am zweiten Tag strömten bei sonnigem Wetter noch mehr Interessierte auf Campus, um Führungen durch Institute und Laboratorien mitzumachen und Vorträge zu besuchen. Kulinarisch wurden die Gäste u.a. mit Kaffee und Kuchen versorgt. Als besondere Delikatesse boten Studierende eine große Auswahl an Spezialitäten ihrer Heimatländer an.

Alle Kontinente waren beim Spezialtätenangebot der Studierenden der Hochschule vertreten. Foto: Meixner

P&D Produkte & Dienstleistungen

MVV Energie trotz Wirtschaftskrise stabil Erfolge im nationalen Vertrieb und kälterer Winter sorgen für Ergebnisverbesserung

MANNHEIM. Durch Erfolge im nationalen Vertrieb von Strom und Gas sowie mit einem durch den kälteren Winter höheren Absatz von Fernwärme und Gas konnte das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie die bisherigen negativen Auswirkungen der Wirtschaftskrise gut verkraften und Umsatz und Ergebnis in den zurückliegenden sechs Monaten steigern. Bei der Vorlage der Ergebnisse des ersten Halbjahres des laufenden Geschäftsiahres 2008/09 (1. Oktober 2008 bis 31. März 2009) betonte der Vorstandsvorsitzende der im SDAX notierten Stadtwerke-Gruppe, Dr. Georg Müller, die Wirtschaftskrise gehe zwar auch an MVV Energie nicht spurlos vorüber, das Unternehmen nutze jedoch mit seiner wettbewerbsorientierten und auf Energieeffizienz ausgerichteten Strategie gerade in der Krise konsequent seine Marktchancen.

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres stieg der Außenumsatz der MVV Energie Gruppe gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 376 Millionen Euro oder 27 Prozent auf 1.8 Milliarden Euro. Das operative Ergebnis (EBIT) stieg im selben Zeit-raum um 9 Prozent auf 212 Millionen Euro. Auch bei den anderen zentralen Ergebnissen konnte das Unternehmen Verbesserungen in ähnlichen Größenordnungen erreichen Damit erhöhte sich das Ergebnis je Aktie von 1,41 auf 1.50 Euro.

Mit Blick auf das gesamte Geschäftsjahr 2008/09 be-kräftigte der Vorstandsvorsitzende der MVV Energie aus heutiger Sicht die Erwartung, den Umsatz des Unternehmens auf 2.8 Milliarden Euro steigern zu können und beim operativen Ergebnis nur leicht unter dem Vorjahr zu liegen.

Getanzter "Zauberlehrling"



Die Drachenzwerginnen in der Aufführung "Der Zauberlehrling von der Ballettschule "The Park" Fotos: G. Ste

hatte die "The Park Ballettschule Neckarau" ihre erste Aufführung im Congress Forum Frankenthal, die sie mit ihren Partnern aus der "The Park Ballettschule Oststadt" Zauberlehrling", drei Gruppen aus der Neckarauer Ballettschule waren damals dabei. Sechs Jahre später hatte sie genügend eigene Schüler, um den "Zauberlehrling" zwei Mal, mit jeweils 150 Darstellern, aufzuführen. Für die Hauptrollen gab es

doppelte Besetzungen. Das Märchenballett, mit der Musik von Adolphe Adam, handelt von einem Zauberlehrling (Moritz Herrmann/ Anna Stichling), der bei einer Zauberin (Laura Bach/Marie-Therese Vollmer) in die Lehre geht und ihrer Tochter Nellie (Nina Burger/Helena Geörg). Diese feiert ihren Geburtstag, an dem sie auch ihren ersten Zauberstab bekommt. Nach dem sie mit dem Zauberstab Beifall.

NECKARAU. Im Mai 2003 allerhand Unfug angerichtet hat, verbietet ihr die Zauberin damit zu zaubern Nellie hält sich jedoch nicht daran und befreit eine böse Hexe, die in einem großen Zauberbuch verbannt war. Die böse teilten. Das Stück hieß "Der Hexe entführt Nelli, und der Zauberlehrling folgt ihnen um Nellie zu befreien. Durch das Zauberbuch gelangt er in eine verwünschte Welt, in der er neue Freunde trifft, Ge fährten findet, die ihm helfen, die vielen Abenteuer und Gefahren zu bestehen und Nellie schließlich zu befreien. Zum Dank dafür wird er von der Zauberin zum Zauberei

> Die Darbietungen nach der Pause zeigten die Vielfalt der Ballettschule mit einer Mischung aus Jazz, Modern Ballett und Englischer Folklore, alles mit viel Energie und Präzision getanzt.

Die Zuschauer begeistert und belohnten die Tänzer mit herzlichem





BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinde



Gemeinschaftliches "Ja" zur Unterstützung des Mittelstands

Erster "Talk im Verlag" mit Spitzenvertretern der Kommunalpolitik

SECKENHEIM. Anlässlich der bevorstehenden Kommunalwahlen trafen sich am 19. Mai im Verlagsgebäude von Schmid Otreba Seitz Medien Vertreterinnen und Vertreter Mannheimer Kommunalpolitik und der Gewerbevereine zur ersten Gesprächsrunde "Talk im Verlag".

Unter Moderation von Heinz Egermann vom Bürgerverein Gartenstadt saßen die Faktionsvorsitzenden Carsten Südmersen (CDU), Dr. Stefan Fulst-Blei (SPD), Wolfgang Raufelder (B90/Grüne) und Prof. Dr. Achim Weizel (ML) sowie die Kreisvorsitzende Dr. Birgit Reinemund (FDP) mit den Gewerbevereinsvorsitzenden Günter Stegmüller (GDS Neckarau) und Uwe Deitz (BDS Seckenheim) in der Runde. Themen waren u.a. das Zentrenkonzept und dessen Umsetzung in den Stadtteilen und Vororten, die Aufwertung der Planken und lokale Probleme in den Vororten.

Einigkeit über Weiterführung des Zentrenkonzepts

"Die wichtigste Entscheidung ist mit dem Beschluss im Gemeinderat, das Zentrenkonzept fortzuschreiben, gefallen, wie ernst ist dieser Beschluss zu nehmen?" leitete Egermann die Gesprächsrunde ein. Über das Festhalten am Zentrenkonzept bestand unter den politischen Teilnehmern grundsätzlich Konsens. "Drei bis vier Zentren mit großflächigem Einzelhandel außerhalb der Ortskerne sind genug, jetzt gilt es, Stadtteile und Vororte zu stärken", so Carsten Südmersen. Dr. Stefan Fulst-Blei bekannte sich ebenfalls zur Stärkung der Ortszentren: "Es geht dort um mehr als Arbeitsplätze: ein funktionierendes Sozialgefüge und mehr Sicherheit, gerade für ältere Menschen". Wolfgang Raufelder plädierte für die baurechtliche Absicherung, um die Innenzentren zu stärken. Prof. Achim Weizel sprach sich, ebenso wie Dr. Birgit Reinemund, ebenfalls für die konsequente Weiterführung des Zentrenkonzepts aus.

Aussagen zur Umsetzung des Zentrenkonzepts

Um die Vororte und Stadtteile aufzuwerten, seien ausreichend Parkmöglichkeiten, ein verbesserter ÖPNV und ein guter Branchenmix der Geschäfte unabdingbar, waren sich die Politiker einig. Für verbesserte Parkmöglichkeiten und einen optimierten ÖPNV in den Stadtteilzenten sprachen sich Dr. Reinemund und Prof. Weizel aus, letzterer verwies zudem auf das Budget der Bezirksbeiräte, mit dem auch Projekte des Einzelhandels unterstützt werden könnten. Raufelder hielt eine engere Kommunikation zwischen Einzelhandel und Verwaltung für wichtig; der neue Gemeinderat solle ein Mittelstandsprogramm auflegen und zusammen mit Gewerbetreibenden Ideen entwickeln und umsetzen. Dr. Fulst-Blei forderte, wie auch Dr. Reinemund, eine aktive Wirtschaftsförderung mit einem Quartiermanager als Ansprechpartner für die Gewerbetreibenden und direktes Bindeglied zur Verwaltung. Südmersen sieht die Bürgerdienstleiter in dieser Funktion und wünscht sich die Vorhaltung städtischer Flächen für Neuansiedelungen.

Vororte fühlen sich von der Stadt vernachlässigt

Günter Stegmüller und Uwe Deitz hörten es gerne, beklagten aber für ihre Vororte Neckarau und Seckenheim mangelnde Unterstützung des Mittelstands von Seiten der Stadt. Ein fußläufig erreichbarer Branchenmix für die Einkaufsbedürfnisse der Bevölkerung sei in Neckarau gegeben, erläuterte Stegmüller, doch die ehemalige Einkaufsmeile Schulstra-Be sei mit nur noch drei Einzelhandelsgeschäften fast tot; die bereits 1999 beschlossene Sanierung der Straße soll im November 2009 beginnen und vier Jahre dauern. "Eine Zumutung für die Anwohner und das Aus für die Einkaufsstraße", so Stegmüller. Als weiteres Beispiel mangelnder Unterstützung der Verwaltung nannte er die am falschen Ort aufgestellte Werbetafel, die, obwohl der Gewerbeverein 40.000 Euro dafür investierte, nach fast einem Jahr noch nicht an einem geeigneten Ort platziert werden konnte. Au-Berdem beklagte er mangelnde Verweilmöglichkeiten für die Bürger an öffentlichen Plätzen.

Auch Uwe Deitz bestätigte, dass die Gewerbetreibenden bei Aktionen im Vorort weitgehend auf sich allein gestellt seien. "Wir brauchen keine neuen Märkte, sondern wünschen uns, dass man uns unterstützt, das vorhandene Gewerbe zu erhalten und zu fördern. Von der Politik sollte endlich ein Signal kommen, dass etwas voran geht"

Hart wurde von Günter Stegmüller und Uwe Deitz die "Sünde" einer Ansiedlung von Discountern und Supermarkt in Wohlgelegen kritisiert. Die Selbstständigen in Käfertal seien dadurch schwer geschädigt worden. BDS-Kreisvorsitzender Wolfgang Bauer und Gerhard Engländer (Gewerbeverein Sandhofen) konnten wegen eines parallelen Termins nicht an der Gesprächsrunde teilnehmen. Auch im Mannheimer Norden konkurrieren die Ortskerne mit der "grünen Wiese", wobei die abgeschlossene Neugestaltung des "Stichs" in Sandhofen neue Impulse für den Einzelhandel setzt. Die aus dem Mittelstand geborene "Lange Nacht der Kunst

und Genüsse" in zahlreichen Stadtteilen sehen die Vorsitzenden der Gewerbevereine als Chance für die Stadt, sich mehr "vor den Karren spannen zu lassen" und die Initiative der Gewerbetreibenden vor Ort stärker als bisher zu



Zum ersten "Talk im Verlag" kam eine gewichtige Runde aus Vertretern der Politik und der Selbstständigen zusammen (von links): Wolfgang Raufelder (B90/Grüne), Dr. Birgit Reinemund (FDP), Dr. Stefan Fulst-Blei (SPD), Moderator Heinz Egermann,



Carsten Südmersen (CDU), Günter Stegmüller (GDS Neckarau), Prof. Dr. Achim Weizel (ML), Uwe Deitz (BDS Seckenheim). Alle Teilnehmer sprachen sich für eine stärkere Unterstützung des

Alles für den Schul- und Bürobedarf!

Papier-Gross Inh.: B. Gross-Böhl

Schreibwaren · Bürobedarf Friedrichstraße 9 68199 Mannheim-Neckarau Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68 eMail: Schreibwaren@papier-gross.de Home: www.papier-gross.de

Gianna's Kiosk

- тото сотто Zeitschrifter · Getränke und Tabak
- täglich frische
- · Coffee to go beleate Brötcher
- frisches Obst

Samstag, den 30.5. zu einem Prosecco ein

Mo, Mi, Do: 6-13 Uhr und 15-18 Uhr, Di. 6-13 Uhr, Fr: 6-18 Uhr, Sa: 7-15 Uhr

Vor allem Qualität...

Alten- und Krankenpflege aktivierende Pflege •Schmerztherapie von Schlaganfall-

"Aktivitas"

- Palliativ-Pflege/ Sterbebegleitung •Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Hilfe

Tel. 8 41 40 40

Rheingoldstr. 77

RHEINGOLD

Der Schäferhundeverein Neckarau lädt zu seinem

traditionellen Fischessen

am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Juni 09. jeweils ab 11.00 Uhr

auf sein schönes Vereinsgelände Baloghweg 3 ein. Spezialitäten "à la Fischerfest", Bitburger Pils vom Fass und weitere gepflegte Getränke erwarten Sie.



Ellerstadter Straße 8 68219 Mannheim-Rheinau Telefon (0621) 87 23 50



Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!

- Neues Markisentuch; wählen Sie aus über 150 Desigr Sun Silkstoff Lotuseffekt ohne Mehrpreis auf Wunsch mit Elektromotor / Funk Gestellreinigung

Wir beraten Sie gern



Walter Stephan

Elektromeister



Elektroinstallationen und Reparaturen







- ✓ Entwässerung
- ✓ Rohrleitungsbau ✓ Feuerlöschanlagen
- ✓ Bauspenglerei

- ✓ Gasheizungen ✓ Gesundheitstechnische

ELEKTR OFRE ELÉKTROINSTALLATIONEN KUMATECHNIK ANTENNENTECHNIK KOMMUNIKATIONSTECHNIK



Natursteinverlegung,

Bad- und Balkonsanierungen. Mit unserer über 50jährigen Erfahrung bieten

wir hohe Qualität aus einer Hand.

Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau www.fliesen-gysin.de

MORASCH

Landschafts- und Friedhofsgärtnerei Seit 1922 am Friedhof Neckarau

- · Planung und Ausführung von
 - Außenanlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzenverkauf
- Trauerfloristik Grabneuanlage
- Dauergrabpflege
- Legatgräber

Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58 www.morasch-mannheim.de.vu



Dr. Schutz Reinigungsmittel Renuwell Möbelpflege

Neckarauer Waldwea 71 Telefon (0621) 85 16 44

68199 Ma.-Neckarau Telefax (0621)8619946

Ausführung sämtlicher Tapezier- und Bodenbelegsarbeiten.

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern Einkommensteuererklärung

auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn di Einnahmen hieraus 9.000/18.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.

Wir beraten Sie auch bei Fragen zum Kindergeld, der Eigenheimzulage bzw. der Investitionszulage.

Beratungsverbund e.V. -Lohnsteuerhilfeverein Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68199 Mannheim Tel. 0800 - 3 30 51 82, Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr Halb dieser Zeiten T-L 0800 (1992) ser Zeiten Tel. 0621/8619067. Term



Neckarauer Waldweg 80 68199 Mannheim

☎ 85 32 64 · Telefax 85 14 70

Eine Wanderung durch Goldvogels Land

Folk & Lyrik im Gemeindesaal der Lukaskirche

NECKARAU. Die Mannheimer Folk-Band Goldvogel unternahm mit ihren Konzertbesuchern eine begeisternde musikalische Lyrik-Reise. Goldvogel verstand es meister haft, die bildhafte, zauberische Sprache großer Lyriker durch mittelalterlich anmutende Melodien zum Klingen zu bringen. Bekannte und weniger bekannte Gedichte trugen die fünf Musiker in einer Art modernen Minnesangs vor.

Das zentrale Thema bestand aus der Wanderschaft und den Begegnungen mit dem Nebel (lebeN), den Wolken, dem Wind und den Sternen. "Im Nebel zu wandern...", dieses von einsamer, verträumter Schwermut geprägte Gedicht Hermann Hesses wurde einfühlsam vertont zu einem besonderes ein-drucksvollen Erlebnis für die

Zuhörer. Aber das Repertoire der Band umfasste nicht allein Hesse-Gedichte, es beinhaltete auch Verse von Clemens von Brentano "Sprich aus der Ferne, heimliche Welt, die sich so gerne zu mir gesellt..." oder von Goethe, dessen tragischer "Erlkönig" sehr temporeich vorgetragen wurde. Fast andächtige Stille herrschte bei der musikalischen Umsetzung der wunderbaren Zeilen: . und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus... " aus Joseph von Eichendorffs "Mondnacht".

Auch als frühe "Anti-Kriegs-Gedichte" zu verstehende Texte von Rudolf G. Binding (Gleichung) und Detlev von Liliencron (Wer weiß wo) wurden klangvoll untermalt zu neuem Leben erweckt

Die 2006 gegründete Goldvogel-Band setzt sich zusammen aus: Stephan Mischler (Gesang, Gitarre) und Tochter Natalie (Gesang, Blockflöte), Hansi Hoheisel (Gesang, Gitarre) mit Ehefrau Beate (Melodica, Percussion) und Tochter Sarah (Percussion, Querflöte, Gesang).

Für alle Hesse-Fans: Am 2. Juli 2009 feiert seine Geburtsstadt Calw den 132. Geburtstag ihres berühmtesten Sohnes. Und dort auf dem Marktplatz wird die Mannheimer Band aufs Neue ihre romantische Weisen erklingen lassen: "Goldvogel singt, Goldvogel spielt, singt dir ein Lied, das dir gefällt..." jo

1 Mehr unter: www.goldvogel-band.de



Die Folk-Band Goldvogel begeisterte im Gemeindesaal der Lukaskirche

Neues Drachenboot war die Attraktion

Kanu-Sport-Club Neckarau lud zum Tag der offenen Tür

NECKARAU. Wie in den vergangenen Jahren lud der Kanu-Sport-Club Neckarau zu einem Tag der offenen Tür auf sein Gelände an der Silberpappel. Besucher konnten die Bootshäuser besichtigen, und auch für Speis und Trank im Grünen hatten die Aktiven um den neuen Vorsitzenden Helmut Tahedl bestens ge-Noch verlockender war für die Besucher jedoch das Angebot der Kanusportler, verschiedene Sportboote wie Kajak oder Kanu unter fachkundiger Anleitung er-Vereinsmitglieder auszuprobieren. Waren dies vor allem Kinder und Jugendliche, so fand die neueste Er-werbung des Vereins bei allen Altersgruppen großes Interesse: ästhetisch und sportlich war das neue Drachenboot die größte Attraktion an der Silberpappel. So wurde das 12,5m lange schlanke Boot mehrmals zu Wasser gelassen,

damit die 20-köpfige Bootsbesatzung in dem von einem Trommler vorgegebenen Takt die Altrheinidylle entspannt

genießen konnte. Seit letztem Jahr bieten wir auch Drachenboot fahren als Breitensport für jedermann an", erläutert Drachenbootwart Thomas Federle Zunächst trainierte man mit einem gebrauchten, selbst reparierten Drachenboot; auf Grund des der zunehmenden Begeisterung für diese noch wenig vertraute Sportart habe man sich zur Anschaffung eines nagelneuen Bootes mit prächtigem Drachenkopf entschlossen, das wenige Tage zuvor aus Schwerin geholt wurde. "Drachenboot fahren lernen kann jeder", erklärte Federle, "bei uns trainieren Leute von 16 bis 60 Jahre". Im Mittelpunkt dabei steht die Freude, nicht sportliche Höchstleistungen, denn der sieht seinen Schwer-

punkt weniger im Wettkampfsondern im Breitensport. Alle, die es probieren wollen, sind zum Training ieden Mittwoch, 18.00 Uhr, herzlich eingeladen.

Darüber hinaus stehen Kanu-Polo. Wildwasserfahrten und Klettertouren auf dem Trainingsprogramm jungen Aktiven. Auf Kanu-Wanderfahrten sei es besonders reizvoll, die Schönheit eines Flusses oder Sees von Boot aus zu erfahren, ergänzt Sportwart Günter Weiß.

Kanupolo können alle Interessierten im hinteren Teil des Stollenwörthweihers jeden Sonntag um 18.00 Uhr trainieren; nach den Pfingstferien beginnt unter Leitung von Joachim Becker ein neuer Paddel-Anfängerkurs für Kinder ab 10 Jahre und Erwachsene. Training ist mittwochs, 17.30 Uhr an der Silberpappel. Schöne Aussichten für den



Mitglieder des Drachenboot-Teams des KSC

Foto: Meixner

JANAS WELT

Geschafft!

Hallo ihr Lieben.

endlich kann ich aufatmen nach zwei anstrengenden Wochen, die hinter mir liegen. Ihr wisst ja, dass ich beim Frisur-Styling war, und das Ergebnis konnten alle. die mich inzwischen getroffen haben, schon sehen. Die Urteile reichten von "jünger geworden" bis "bildschön". Nur meine Chefin findet, dass ich Ähnlichkeit mit einem "Rhönschaf" habe.

Ich selbst bin nach überstandener Strapaze sehr zufrieden mit der Sommerfrisur, aber nicht nur aus äshetischen, sondern auch aus Wohlfühl-Gründen. Denn ich fühle mich jetzt leicht wie eine Feder und bringe satte zwei Kilo weniger auf die Waage. Die Vorstellung, dass ich diesen Berg abgeschnittener Haare im Hochsommer mit mir rumtragen lässt mich schon schwitzen. Und noch ein Gutes hat die Prozedur: endlich hören diese Diskussionen über mein Gewicht auf! Sogar der Zweibeiner, zu dem immer wir Vierbeiner mit unseren Chefs und Chefinnen kommen, wir krank sind, hat kein Wort mehr gesagt, als ich dort war wegen der jährlichen unange nehmen Pieksereien, die man halt über sich ergehen lassen muss. Na ja, auch das habe ich geschafft, wenn auch mit viel Zittern und Angst, aber anderen Artgenossen ging es auch nicht besser. Ein Le ckerli zum Trost hat mich für vieles entschädigt.

Aber sprechen wir von an- meint genehmeren Dingen. Ich habe Eure Jana

viele Vierbeinerwohne, Freunde und Freundinnen gewonnen. Aber jetzt habe ich einen neuen Favoriten. Andy heißt er. Ein kräftiger Prachtkerl mit langen Haaren und einem großen wuschligen Kopf. Ich fand ihn sofort umwerfend. Allerdings nahm er trotz meines Stylings wenig Notiz von mir. Jetzt warte ich jeden Morgen auf ihn am Treffpunkt, und meistens kommt er mit seiner Chefin, schnuppert hier und dort und hebt das Bein. Ich tue das gleiche und gebe ihm Küsschen, was bei seiner Größe nicht einfach ist, aber er zeigt mir noch immer die kalte Schulter. Seine Chefin hat mich aufgeklärt: ich solle sein flegelhaftes Verhalten nicht persönlich nehmen, Andy interessiere sich gene-rell nicht für Vierbeiner-Damen, es sei denn, sie haben lange Ohren und hoppeln. Aber auch dann will er nicht schmusen, sondern nur jagen. Aber auch er wird irgendwann meinem Charme erliegen,

ja, seit ich bei meiner Chefin



"Mobil mit Kind und Rad"

Familien-Fahrrad-Rallye am 28. Juni 2009

MANNHEIM. Am Sonntag, 28. Juni, findet ab 10 Uhr wieder eine spannende Fahrrad-Rallve für Familien statt. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Mannheim wird die Teams vom Startplatz an der Fahrradstation am Hauptbahnhof auf eine ca. 15 Kilometer lange Strecke mit Ziel in Ladenburg schicken.

Spiel und Spaß rund um das Thema "Mobil mit Kind und Fahrrad" stehen bei dieser Rallye für große und kleine Radfahrende auf verkehrsruhigen Routen im Vordergrund, auch wenn attraktive Preise im Gesamtwert von über 1000 € z.B. Familien-Kanutouren mit 100 Prozent Kanu & Bike, Familientageskarten für den Zoo in Heidelberg, den Luisenpark oder den Herzogenriedpark in Mannheim, ein von Fair&Quer mit Naturkost gefüllter Pick-nickkorb, eine Ortlieb-Tasche oder viele VRN Tickets 24 plus und sogar ein Kinderrad locken. Die Teams, bestehend aus 3-5 Erwachsenen und Kindern (selbst fahrend oder im Anhänger bzw. Kindersitz mitfahrend), sind gefordert, an mehreren Stationen knifflige Aufgaben aktiv und kreativ zu lösen, bevor als Ziel das Schulzentrum in Ladenburg angefahren wird und die Teilnehmer aus Heidelberg getroffen werden. Hier sorgt Liedermacher Bernhard Bentgens für

gute Laune, Bewegungs- und Spielmöglichkeiten der AOK sowie Informationsangebote der Polizei, der Jugendverkehrsschule und des ADFC zum Radfahren mit Kindern runden das Programm ab-Nach der Siegerehrung um 15:30 Uhr fahren die Teams in geführten Gruppen oder auf eigene Faust zurück.

Zur Teilnahme an der Rallye ist eine Anmeldung bis 22. Juni erforderlich – die Teilnehmerzahl ist begrenzt Wer will, kann auf dem Festplatz ein leckeres Vollwert-Essen einnehmen und dies gleich mit der Anmeldung vorbestellen (nicht im Teilnahmebeitrag von 15 €pro Team/ADFC Mitglieder 10 € pro Team enthalten). Weitere Information bietet der Prospekt zur Fahrradrallye, der bei vielen Mannheimer Fahrradhändlern wie etwa Radsport Schmidt in Neckarau, den Stadtbüche-reien und der Stadtinformation zur Mitnahme bereit liegt oder unter www.adfc-bw.de/ mannheim.

1 Anmeldung bis 22. Juni 2009: Info-Laden des ADFC Heidelberg, Kurfürsten-Anlage 62. 69115 Heidelberg, Tel. (06221) 23910. Fax 4321418, familienrallye-rn@ adfc-bw.de.

www.stadtteil-portal.de

THE PARK BALLETTSCHULE **NECKARAU**

BALLETT ♦ IAZZ STEP ♦ MODERN

für Kinder und Erwachsen

Fit in den Frühling Neue Kurse ab sofort! Kosteniose Probestunde www.thepark.de

A.+P. Payne Fischerstraße 4 68199 Mannheim Tel./Fax: 06 21/8 41 54 64





Dachausbau mit VELUX Systemlösungen

- Panorama-Ausblick
- Mehr Licht, mehr Luft, mehr Lebensqualität
- Vielseitige Systemlösungen: "QUARTETT", "ZWILLING", "LICHTBAND" und "OPEN AIR"





Das Dach da unten kannst Du vergessen, das ist so perfekt gedeckt, dass wir Tag für Tag Landeprobleme haben werden Wir sind dann alle zum

Klaus Götze GmbH

Ortsvereine von CDU und SPD luden zum Seniorenfrühstück Beharrlichkeit zahlte sich aus

"Demokratie bekommt man nicht geschenkt"

NECKARAU. Zum zehnten Mal sich am üppigen Büffet bedient hatten, das von vielen Helfern der CDU Almenhof vorbefand das Seniorenfrühstück des CDU-Ortsverbandes Almenhof im Saal der Maria reitet worden war, skizzierte Hilf-Gemeinde statt, das ganz Spitzendkandidat Südmersen Schwerpunktthemen für die im Zeichen des Kommunalwahlkampfes stand. Nach der nächsten Jahre im Gemeinde-Einstimmung des Seniorenrat. Dabei nannte er u.a. den chors unter Leitung von Dr. Inge Luginsland begrüßte Schuldenabbau von 20 Mio. pro Jahr, Investitionen in Bil-Ortsvereinsvorsitzende Brigitte Müller-Steim ca. 150 dung und die Abschaffung von Kindergartengebühren, die Sanierung des Nationaltheaters Senioren an den blumengeschmückten Tischen im Saal, und den Neubau der Kunsthalunter ihnen Gerhard Bumb von le sowie die Realisierung einer seniorengerechten Stadt. der Seniorenunion, die wieder Saalmiete übernommen hat, sowie viele Gemeinderatskandidaten, allen voran Kreisvorsitzender Claudius Kranz. Fraktionsvorsitzender Carsten Südmersen, die Stadträte Prof. scheiden".

Egon Jüttner, Klaus Fritz und

Konrad Schlichter, die Kaffee

und Tee an den Tischen ser-

MANNHEIM. Um junge Men-

schen über HIV/Aids zu in-

Bundeszentrale für gesund-

heitliche Aufklärung (BZgA)

Köln den Mitmach-Parcours

zu Aids, Liebe und Sexuali-

veranstaltet die

formieren.

Altstadträtin Getrud Lang appellierte an die Anwesenden. zur Kommunalwahl zu gehen "Demokratie kriegt man nicht geschenkt, es gilt, mitzuent-

Nachdem sich die anweenden Kandidaten vorgestellt hatten, war Zeit für Gespräche und zum Austausch

Spielerisch mehr über Aids erfahren

Mitmach-Parcours der BZgA begeisterte Mannheimer Schüler

setzt wird, lädt in fünf ver-

schiedenen Themen-Stationen

auf spielerische Weise zur ak-



Claudius Kranz, Carsten Südmersen und Steffen Ratzel bedienten die

Dr. Stefan Fulst-Blei (l.) erläuterte zusammen mit Marianne Bade Mehmet Sen und Prof. Horst Wagenblaß (sitzend) Schwerpunktthemen Fotos: Meixner

.Keine Einschnitte bei Jugend und Bildung"

Auch bei den Sozialdemokraten hatten sich ca. 50 Senioren zum Frühstück in der Volkshaus-Gaststätte versammelt. Eingeladen hatten SPD 60plus und die Ortsvereine Lindenhof-Almenhof sowie Neckarau-Niederfeld mit den Vorsitzen-Prof. Horst Wagenblaß und Mathias Kohler, Dieser begrüßte die StadträtInnen Ulrich Schäfer, der auch Vorsitzender von SPD 60 plus ist, Marianne Bade, Prof. Horst Wagenblaß, Pantelis Nikitopoulos und die KandidatInnen Gudrun Müller (Gartenstadt)und Ali Mehmet Sen (Neckarau) sowie den SPD-Fraktionsvorsitzenden Dr. Stefan Fulst-Blei, der den Senioren in Kürze einige Schwerdes Wahlprogramms nahe brachte. Zuvor hatten alle

Aufgaben lösen. Ein Wettbe

werb zwischen den einzelnen

Gruppen sorgt dabei für die nö-

mengeschmückten Tischen mit Kaffee und Tee sowie dekorativ garnierten Platten mit belegten Brötchen versorgt, die von Helfern von SPD 60 plus und der AWO um die Vorsitzende Rosemarie Rehberger hergerichtet

worden waren. ""Kinder, Jugend, Bildung" ist ein Hauptthema der SPD im Gemeinderat", erklärte Dr Fulst-Blei und machte deutlich. dass es mit der SPD in diesem Bereich keine Einschnitte gibt. Vielmehr sollten Schulen weiter saniert und zusätzliche Aushildungsplätze geschaffen werden, gerade bei städtischen Gesellschaften wie MVV oder GBG, anstatt, wie andere Gruppierungen, Personalabbau oder gar Verkauf zu fordern, bekräftigte der Fraktionsvorsitzende, bevor die Kandidaten sich persönlich vorstellten.

→ KOMPAKT

STUTTGART. Baden-Württembergs desweit einmalige Angebot des All im Land von Mai bis Ende Oktober

Stelle. Der ADFC hat für jeden etwas Landschaften

Jahreshauptversammlung des Förderkreis "Alte Neckarauer Friedhofskapelle"

nach Gründung des Förderkreis "Alte Neckarauer Fried-hofskapelle" ist die Zielgerade für das Sanierungsprojekt in Sicht: "Unsere Arbeit hat sich gelohnt, wir sind mit der Umsetzung unseres Projekts erklärte Förderkreis-Vorsitzender Helmut Wetzel den Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung im Neckarauer Ratssaal.

Nach sechs Jahren zähen Ringens um den Erhalt des Ensembles ist das Projekt in die Zielgerade eingeschwenkt. die Ende 2007 mit dem Beschluss im Hauptausschuss des Gemeinderates für eine Sanierung und die Bereitstellung städtischer Gelder erreicht wurde.

Im Herbst letzten Jahres rurde mit den Fundamentierungsarbeiten begonnen, wovon man sich bei einer Mitgliederinformation im letzten November vor Ort überzeugen konnte, setzte Wetzel seinen Bericht fort. Inzwischen wurden die Entwässerungsrohre der Kapelle und des Zellentraktes sowie die Pflasterung der Torhalle erneuert; Ende Juni 2009 soll mit den weiteren Arbeiten begonnen werden.

Als Basis des Projekts wurde nach langen Diskussionen der ausgehandelte Vertrag mit der Stadt Mannheim von Vorstands- und Stadtseite unterschrieben und somit festgelegt, dass je nach Baufortschritt und gemeinsamer Prüfung die drei Spenden-Tranchen von ins-

NECKARAU. Fast sieben Jahre gesamt 200.000 € übergeben werden. Außerdem verpflichtet sich die Stadt damit, nach Sanierungsende für die Erhaltung des Gebäudekomplexes Sorge zu tragen. Unter der Bauleitung von

Rainer Pappel und Brigitte Metzler vom FB Hochbau sowie der verantwortlichen Architektin Sonja Behrens ist die Realisierung des großen Komplett-Vorhabens, die Sanierung des 110 Jahre alten Kapellen-Ensembles, in greifbare Nähe gerückt. In der Kapelle wird eine Gedenktafel angebracht, die Bereiche für vorgesehene Urnen-Plätze in der Kapelle und im Zellentrakt werden dem EB Friedhöfe zur Verwaltung übergeben. Der Abschluss der Sanierungsar beiten ist für Frühjahr 2010 vorgesehen

Nach Abhandlung der Regularien fanden turnusgemäß Vorstandswahlen des Mitglieder starken Vereins statt. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet, alle amtierenden Vorstandsmitglieder sich zur Wahl und stellten wurden in ihren Ämtern bestätigt. So setzt sich der Vorstand des Förderkreis "Alte Neckarauer Friedhofskapelwie bekannt zusammen 1. Vorsitzender Helmut Wetzel; 2. Vorsitzender Dr. Friedrich Werner; Schatzmeister Jürgen Muley; Schriftführen Claudia Meixner: Beisitzer Gertrud Lang, Jutta Weber, Günther Kirchner.

ADFC stellt sein Tourenangebot vor

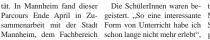
Radfahrer können ab sofort das bun gemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) nutzen: Auf der Internetplattform www.adfc-radtouren.de sind in Kürze alle der rund 1300 Radtouren aufgeführt, welche die ADFC-Gruppen veranstalten. Durch Suchkriterien wie Startort Datum Veranstalter oder Tourenart kann die passende Tour gefunden werden.

"Wir haben ein vielfältiges Angebot ar Radtouren, da ist für jeden etwas dabei", freut sich der Landesvorsitzende Thomas Baur. Der Fahrradclub veranstaltet Feierabendtouren, eintägige Wochenendtouren und mehrtägige Ausfahrten, Das Frlebnis, gemeinsam Rad zu fahren, Kultur und Natur zu genießen, steht dabei an vorderster seien es Familien, Genussradler oder die Sportiven mit Rennrad oder Mountainbike. Erfahrene ADFC-Tourenleiter kennen die schönsten Routen, meist abseits von Straßen, und fahren durch abwechslungsreiche, wenig bekannte



Das 110-jährige Jugendstilensemble wird aufwendig saniert. Foto: Meixne





erweitern

Parcours Ende April in Zu sammenarbeit mit der Stadt Mannheim, dem Fachbereich Bildung, der Schulsozialarbeit sagte Markus F., einer von ca. an der Johannes-Kepler-Schu-300 Jugendlichen, die diese le, der AIDS-Hilfe Mannheim-Aktion erleben. Ludwigshafen e.V., pro familia Mit dem Mitmach-Parcours hat die BZgA ein Instrument entwickelt, das als Stationslauf Mannheim e.V. an vier Schulen

(Tulla Realschule, Sickinger Hauptschule, Uhland Hauptgestaltet ist. Im Rahmen einer Johannes-Kepler-Veranstaltung 1,5-stündigen Schule) statt. durchlaufen die Teilnehmer in Der Mitmach-Parcours, der kleinen Gruppen mehrere Staeit 1994 bundesweit eingetionen, an denen sie bestimmte

tiven Beschäftigung mit der tige Spannung, Jede Station be-Aids-Thematik ein. Im Mittelsteht aus einem großen Spielpunkt der Aktion steht das perfeld zu einem speziellen Aspekt von HIV und Aids. So werden sönliche Gespräch zwischen PräventionsberaterInnen und z.B. Pictogramme, ein Glücks-Teilnehmern mit dem Ziel, rad und ein Puzzle eingesetzt, die Jugendlichen in spannende um mit den Teilnehmern ins Gespräch zu kommen. Aktionen zum eigenverantwortlichen Schutzverhalten zu Neben Spiel und Erlebnis motivieren und dabei das ingeht es jedoch vor allem um die persönliche Auseinandividuelle Wissen der Teilnehmenden zu Aids und HIV zu

dersetzung mit Aids und die Einstellungsund Verhaltensänderung. Daher lebt der Mitmach-Parcours von der Stationsbetreuung und der zielgruppenspezifischen Moderation. Die einzelnen Gruppen werden von Mitarbeitern i.A. der BZgA und von regionalen Präventionsfachkräften begleitet, welche die Aufgabe haben, die Fragen und Diskussionen die Präventionsbotschaften dem entsprechenden Alter, Bildungs- und Informationsstand der Teilnehmer anzu-

Die Abwrackprämie

für Ihren Verbandkasten



Wussten Sie, dass Ihr Verbandkasten ein erfallsdatum hat? Das darin enthaltene Verbandmaterial ist nach spätestens . 5 Jahren nicht mehr verwendbar.

bandkasten gegen die neue vivesco Kfz-Verbandtasche* aus – zum Aktionspreis!



Fildienst für Rollladen-Telefon: 06 21 / 8 42 39-0 Telefax: 06 21 / 8 42 39-1 Telefax: www.wess-sonnenerchir

DAS GESUNDHEITSHAUS **FUCHS+MÖLLER**

- Sanitätshaus Orthopädietechnik
- Orthopädieschuhtechnik Rehatechnik

Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht. elefon 06 21/12 47 05 - 0 elefax 06 21/12 47 05 - 21

tannneim 06 21/83 59 88 - 10 06 21/83 59 88 - 13

rstraße 13-17

E-Mail

Grüne Fahrradtour in Mannheims Süden

NECKARAU. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte die grüne Stadträtin und Spitzenkandidatin Gabriele Thirion-Brenneisen zahlreiche Radler, die der Einladung der Bündnisgrünen aus Lindenhof und Neckarau gefolgt waren. Auf dem Programm stand eine Fahrradtour, um die lokalpolitischen Schwerpunkte vor Ort zu diskutieren.

An der Schillerschule wurden die Vorteile des Ganztagesschulkonzeptes vorgestellt, auch die wichtige pädagogische Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff wurde genannt. An der Schulstraße hob Stadtrat Mathias Meder hervor, daß deren Umgestaltung die Attraktivität Neckdeutlich erhöhen kann. Nach einer kurzen Station am Neckarauer Bahnhof, den die Grünen zum Kompaktbahnhof umbauen möchten, erläuterte Gemeinderatskandidat Marc Kückmann am GKM, dass der Ausbau alternativer Energien für die Grünen im

Vordergrund stehe. Der Bau eines zusätzlichen Blocks sei eine Fehlinvestition in eine fossile, veraltete Technik, Auf der Fahrt durch das blühende Aufeld waren sich alle Radler mit Bezirksbeirätin Elke Zimmer einig, dass eine Straße durch das Aufeld nicht gebaut werden dürfe, und dass die Spiel-, Erholungs- und Gartenflächen aufzuwerten und zu erhalten seien. Nach dem sich anschlies-

send am Strandbad die mitradelnden Bürger angesichts des hohen Besucherandrangs überzeugen konnten, dass eine attraktive, familien- und umweltfreundliche Nutzungskonzeption endlich umgesetzt werden muss, ging es weiter durch den Waldpark auf den Lindenhof. Hier erläuterte Bezirksbeirat Martin Helmling die anstehende Neubebauung im Rahmen von Mannheim 21. Zum Abschluss auf den Rheinwiesen wurde deutlich, dass eine Entlastung der Schwerpunkte Strandbad und Rheinwiesen eine Steigerung des Erholungswerts dieser wertvollen Flussufer bedeutet

mit Buchhandlungen vorstel-

len, einen Bibliotheksführer-

schein kann man ablegen, und

auch an passenden Aktionen im Vorort will sich die Biblio-

thek beteiligen. In den großen

Ferien ist vor Ausleihebeginn

von 9 bis 10 Uhr für Frühauf-

steher ein Bücherfrühstück

Für all diese Aktivitäten

ist der Personalbestand der

Zweigstelle mit 2 1/2 Stellen

recht bescheiden. Daher wäre

als Verstärkung der drei eh-

renamtlichen Helferinnen eine

weitere ehrenamtliche Kraft

sehr willkommen. Das Team

um Gertrud Gerner besteht

derzeit aus den langjährigen

hauptamtlichen Mitarbeite-

rinnen Gabriele Eltermann

und Margot Rieck sowie den

Krämer. Marianne Streit und

Heidi Drescher, die jeweils einen Tag pro Woche überall an-

packen, wo Not am Mann ist.

Dankbar ist die Leiterin auch für die Unterstützung des För-

dervereins, der Projekte im

Rahmen seiner Möglichkeiten

finanziell unterstützt.

Ehrenamtlichen Inge Kuhn-

geplant.



Zwischenstopp der grünen Radtour in der Nähe des Neckarauer

Zum Welttag des Buches 70 neue DVDs

Tag der offenen Tür in der Wilhelm-Wundt-Bücherei

ze mit kleinen Zuschauern

besetzt waren. Danach lud ein

hre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet: www.stadtteil-portal.de

Über 25 Jahre handwerkliche Qualität **Heinrich Decker**

Solaranlagen · Sanitär · Heizung

Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!

Komplette Badrenovierung aus einer Hand Behindertengerechte Bäder und Toiletten

Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera

Reparatur– und Wartungsdienst für Öl–, Gas– und Fernwärmeanlagen à





Straße 6 68199 Mannheim Telefon 0621/858599

Telefax 0621/858589 E-Mail:info@graus.de

Notruf (24 Std. Service) 0621/858582

die Neuerwerbungen der Bücherei vorzustellen: 70 DVDs mit Spielfilmen für Kinder, wie z.B. die Verfilmung von Astrid Lindgrens "Pippi Langstrumpf" oder "Ratatouille", die man für 1 Euro pro Woche "Nachdem ausleihen kann. Sach-DVDs schon länger im Angebot waren, kommt diese Neuanschaffung der großen Nachfrage nach neuen Medien entgegen," erklärt Gertrud Gerner und verweist auch auf das Sortiment an Hör-CDs.

NECKARAU. Den Welttag des

Buches nahm die neue Lei-

Am Tag der offenen Tür war die Ausleihe am Vormittag gut frequentiert; am Nachmittag war die Seckenheimer Puppenschachtel mit dem Dauerbrenner "Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer"

Wilhelm-Wundt-Bücherflohmarkt zum Stöbern Bücherei, Gertrud Gerner, ein, und die Kleinen konnten zum Anlass, zu einem Tag der bei Keksen und Saft Lesezeioffenen Tür einzuladen und chen basteln. Gertrud Gerner, die seit letztem August als Nachfolgerin von Andrea Müller kommis-

sarisch die Bücherei führt, ist seit Anfang des Jahres offiziell als Leiterin tätig. Seit 1981 auf verschiedenen Stellen der Stadtbibliothek beschäftigt, sammelte sie reiche Erfahrungen, zuletzt als Leiterin der Zweigstelle Vorgelstang. "In Neckarau ist die Situation eine völlig andere, sagt sie, doch an Ideen mangelt es der zierlich-agilen Ludwigshafnerin nicht. Im Gegenteil: die Veranstaltungen für Grundschulen und Kindergärten und die monatlichen Bastel- und Vorlesestunde werden weitergeführt. Darüber hinaus kann sich Gerner auch Veranstal-



Die neue Leiterin der Wilhelm-Wundt-Bücherei, Gertrud Gerner (M.) mit den Mitarbeiterinnen Gabriele Eltermann (l.) und Margot Rieck. Foto: Meixner



Elektroinstallationen

Instabus EIB

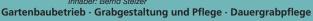
Planungen Värmepumpen

Beleuchtungen

Heizungsanlagen Sprechanlagen

Solaranlagen

Überwachungsanlage



Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln ollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Ein Buch zum Jubiläum

20 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser,

Zeitungen sind ziemlich kurzlebig. Ein Buch findet in der Regel einen dauerhaften Platz im Haus. Aus diesem Grund entschied sich die Mannheimer Rudergesellschaft Rheinau (MRGR), zu ihrem 100. Jubiläum eine Festschrift in Form eines gebundenen Buches herauszugeben. Sie gilt als Visitenkarte für die Leistungen eines aktiven, jung gebliebenen Vereins

Bei der Suche nach einem geeigneten Verlag fiel die Wahl auf Schmid Otreba Seitz Medien. Wir zeichnen für Gestaltung, Satz und verantwortlich. Als Autorin konnte Dr. Karin 0621/895372, E-Mail info@ Urich, Redakteurin beim ..Mannheimer Morgen", gewonnen werden. Für uns war es nach zahlreichen Erfahrungen mit Broschüren und Jahresberichten das erste richtige Buch-Projekt. diesem Anlass haben wir bei der Agentur für Internationa-Standard-Buchnummern (ISBN) eine Registrierung als Verlag beantragt, die uns Herstellung und Vertrieb von

Literatur ermöglicht. Weitere Produktionen sind bereits in Planung.

Pünktlich zum Gründungs tag am 15. Mai lag die Festschrift der Rudergesellschaft vor. Sie fand bei den Mitgliedern des Vereins und Gästen der Jubiläumsfeier großen Zuspruch. Auf rund 120 reich bebilderten Seiten wird die abwechslungsreiche Geschichte der MRGR beschrieben, die Abteilungen des Vereins und prägende Persönlichkeiten vorgestellt. Entstanden ist ein chendes Zeit-Dokument. das sicher bis zum nächsten "runden" Geburtstag Bestand haben wird.

Die Festschrift "Zwischen Kollerinsel und Großkraftwerk - 100 Jahre Rudern im Süden der Quadratestadt' kann bei der Mannheimer Rudergesellschaft Rheinau. Bergiusstraße 11, Telefon mrgr.de, zum Preis von 15 Euro bezogen werden.

Stefan Seitz

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sosmedien.de





Jörg Fischer (rechts), Vorsitzender der Mannheimer Rudergesellschaft Rheinau, nimmt die Festschrift von Autorin Dr. Karin Urich und Verleger Dr. Stefan Seitz in Empfang Bild: Loseri

→ KOMPAKT

Schulfest in der Almenhofschule

10.00 bis 13.30 Uhr findet unter Für das leibliche Wohl der Besucher dem Motto "Märchen" das diesiährige Schulfest in der Almenhofschule Wetter wird ebenfalls bestellt. statt. Alle AG-Gruppen werden sich

ALMENHOF, Am 20. Juni 2009 von an diesem Samstag präsentieren. wird bestens gesorgt sein. Gutes

Pilwe-Scheuer und Biergarten lockten nicht nur Väter

Viele Besucher beim Fest zum Vaddertag

Neckarau. Wie seit vielen Jahren luden die "Pilwe" am Vaddertag zu ihrem traditionellen Scheuerfest in ihr Domizil in der Friedrichstraße 64a ein. Nicht nur bei Vätern scheint dieser Termin fest eingeplant, denn nicht nur diese, sondern Paare, Familien und Ausflügler. Repräsentanten Neckarauer Vereine und Vertreter befreundeter Karnevalsvereine strömten bei sommerlichen Temperaturen schon am Vormittag Richtung Scheuer und Biergarten, um bei zünftiger Blasmusik der Blaskapelle Dannstadt auf schattigen Bänken ein schmackhaftes Mittagessen mit Pfälzer Spezialitäten zu genießen. Dabei fiel die Wahl

schwer zwischen Pilwe-Teller. Leberknödel, Saumagen, Bratwurst, Wurstsalat, bayrischer Weißwurst mit Brezel, bis hin zu Handkäse mit Musik, Pizza und Elsässer Flammkuchen. Zum Nachmittagskaffee lockte ein großes, von den Pilwe-Frauen gebackenes Kuchenund Tortenbüffet. Immer wieder beeindruckt die große Zahl von ehrenamtlichen Helfern des Vereins, die vor, während und nach dem Fest verlässlich zur Stelle sind und anpacken, wo sie gebraucht werden. So bewältigt etwa die Pilwe- Küche mit ihrem eingespielten Team die riesige Speisenauswahl ohne lange Wartezeiten, auch bei großem großen Anklang. Andrang.

Aber nicht nur Kulinarisches sondern auch Unterhaltung wurde bei den Pilwe geboten Nach der Blasmusik am Morgen war ab 16 Uhr Stimmung und Tanz bei Live-Musik der "Spreißelband" angesagt, die mit einem breiten Titel-Repertoire die gute Stimmung schnell ansteigen ließ.

Und auch die Kinder kamen bei den "Pilwe" auf ihre Kosten: zum Toben stand eine große Hüpf burg bereit, und die Pilwe-Jugend lud zum Kinderschminken ein, von dem rege Gebrauch gemacht wurde. Auch eine Tafel, auf der man Luftballone mit Pfeilen abschießen konnte, fand

Neckarau Almenhof 29 Mai 2009 Nachrichten Seite 15

→ KOMPAKT

Neue Öffnungszeiten beim Jugendtreff Neckarau

gendtreff im Gartengeschoss der Wilhelm-Wundt-Bücherei in der Heinrich-Heine-Straße zusätzlich freitags von 18.00 bis 1.00 Uhr geöffnet. Dies war nur durch die Finanzierung durch den Förderverein des Jugendtreffs Neckarau e.V. möglich. Die bisherige Öffnung

NECKARAU. Seit 8. Mai ist der Ju- am Freitag bleibt bestehen, ändert sich jedoch auf 14.00 bis 17.00 Uhr. Die übrigen Öffnungszeiten bleiben unverändert: Montag und Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr: Mittwoch und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr; Sonntag 16.00

Bilderausstellung im "Alt-Neckarau"

Straße 5 unter dem Thema "Mensch" Aguarelle von Marina Herrmann zu sehen. 18-24 Uhr) zu besichtigen.

NECKARAU. Seit 9. Mai sind im Gast- Die Schau dauert noch bis 25. Juli und ist haus "Alt-Neckarau" in der Wilhelm-Wundt- zu den Öffnungszeiten des Lokals (Di.- Fr. 11-24 Uhr, Sa. 17-24 Uhr, So. 11-14 und pm/red

Moll-Schüler gewinnt Bundeswettbewerb Komposition

des Profilfaches Musik am Moll-Gymnasium, ist als Preisträger des 24. Bundeswettbewerbs Komposition, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, für seine eingereichte Komposition "Tear drops" für Violine, Violoncello und Klavier ausgezeichnet wor-

NECKARAU. Timo Herrmann, Schüler den Er erhielt eine von Bildungsministerin Annette Schavan unterzeichnete Urkunde und durfte am Kompositionsworkshop vom 10. bis 18. April 2009 in Weikersheim teilnehmen. Eine professionelle Aufnahme seines Werkes ist unter http:// moll-gymnasium.de/faecher/musik/musikaufnahmen.htm zu hören. pm/red

IMPRESSUM

Herausgeber: GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V. 1. Vorsitzender: Günter Stegmüller, Friedrichstraße 13, 68199 Mannheim Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG Wildbader Straße 11 68239 Mannheim

Fon 0621-72 73 96-0 Fax 0621-72 73 96-15 E-Mail: info@sosmedien.de

E-Mail: info@sosmedien.de www.sosmedien.de Geschäftsführer (V.i.S.d.P.): Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

aktion: dia Meixner (cm), Roland Karschits (roka), Helmut Losert (helo), Werner

Cladula Mexider (ctil), Mulant Marschis (rotos), Heinite Loser (vieto), Werner Half (Weah), Claduda Joham (ig). Namentich gekennzeichreite Beiträge und Pressentiteilungen (nog geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unwerlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Karin Weidner Auflage: 17.800

Erscheinungsweise: monatlich Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Waghäusel

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2007 vom Januar 2007 Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet. Internet: www.stadtteil-portal.de

Diakoniekrankenhaus

KfZ-Krieger Bio-Dorf / Presseshop

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Niederfeld Getränke Feldbergstraße 37-39 Niederfeld Getranke
Kiosk Petri
Kiosk Toto-Lotto Balogh
Reinigung Herrmann
Markthaus
Industrie-Apotheke Feldbergstraße 91 Fischerstraße 1 Fischerstraße 6 Floßwörthstraße 3-9 Friedrichstraße 1 Friedrichstraße 3-5 Deutsche Bank Café Zeilfelder Friedrichstraße 6 Café Zeilfelder
HypoVereinsbank
Papier Groß
Buchhandlung
Schwarz auf Weiß
Commerzbank
VR Bank Rhein-Neckar Friedrichstraße 11a Friedrichstraße 16 Gianna's Kiosk Germaniastraße Ecke Friedrichstraße Hasenackerstraße 13-17 Heinrich-Heine-Straße 2 Fuchs & Möller Fuchs & Möller
Wilhelm-Wundt-Bücherei
Foto Arnold
Schreibwaren Großkinsky
Blumen Röth
Weru-Studio-Stotz Katharinenstraße 68 Meerwiesenstraße 2 Morchfeldstraße 28 Neckarauer Straße 46 Niederfeldstraße 81 Schreibwaren Großkinsky Paracelsus-Apotheke AOK Kunden Center Niederfeldstraße 84 Niederfeldstraße 84 Rheingoldplatz 2 Rheingoldplatz 6 Rheingoldplatz Rheingoldstraße 7 Rheingoldstraße 18 Rheingoldstraße 36 Rheingoldstraße 36 AUK Kunden Center Rheingoldshop Sparkasse Rhein Neckar Nord VR Bank Rhein-Neckar Sparkasse Rhein Neckar Nord Reiseland Atlantis Le Buffet Volkshaus Rheingoldstraße 47 Volkshaus
Rheingoldhalle
DIONI Zur Schindkaut
Schreibwaren Geiß
Gehring's Kommode
Getränke Schmitt
Blumen Hammer
Apotheke in der Alten Seilerei
Getränke Schmitt Rheingoldstraße 215 Rheingoldstraße 2. Schindkautweg 18 Schulstraße 11 Schulstraße 82 Schulstraße 41 Schulstraße 58 Seilwolff-Center Steubenstraße 26 Steubenhof Hotel Steubenstraße 66

Speyerer Straße 91-93 Speyerer Straße 22-24 Steubenstraße 90-92

Zehn Jahre kulturelles Engagement in Neckarau

NeKK'99 feierte 10. Geburtstag in Gehring's Kommode

NECKARAU. Kleinkunst, Musik, Kabarett, Literatur, bildende Kunst - der Neckarau-Kunst- und Kulturverein NeKK'99 hat die Neckarauer Kulturszene seit seiner Gründung auf vielfältige Weise bereichert und kann darauf stolz sein. Grund genug, den Geburtstag im angestammten Domizil, Gehring's Kommode standesgemäß zu feiern.

Die Vorsitzenden Armin Fischer und Horst Kallsbach begrüßten dort gemeinsam mit Impresario Kurt Gehring Mitglieder und Freunde. "Seit 10 Jahren ist das Anliegen des ambitionierten Vereins, kostengünstig Kunst und Kultur anzubieten, und das in familiär-stilvoller Atmosphäre", so Fischer. Für Künstler und Publikum seien NeKK'99 und die Kommode daher erste Adresse im Rhein-Neckar-Dreieck.

Landtagsabgeordnete und Stadträtin Helen Heberer überbrachte die Glückwünsche der Stadt und lobte die Verdienste des rührigen Vereins, der weit über Neckarau hinaus kulturelle und bürgerschaftliche Akzente setzen konnte. Auf der "open air"-Jubiläumsfeier im Garten der Kommode wurden die Gäste dann bei herrlichem Wetter nicht nur kulinarisch verwöhnt.

Eine "plakative" Ausstellung begleitet von einer visuellen PC-Präsentation, umriss bildlich das künstlerische und kulturelle Spektrum

Musikalische Darbietungen des Pianisten Thomas Jungblut, der Band HANDMA-DE und dem Frauenkabarett "Kesse Motten" sorgten für eine fröhliche Stimmung. Als Kontrapunkt erinnerte Literaturprofessor Horst Meixner

Kafkas Erzählung "Auf der hin zur singulären Ausstellung Galerie", dass es in der Kultur nicht nur um die "Spaßgesellschaft" geht und widmete seinen Beitrag dem kürzlich verstorbenen NeKK Mitglied, der Malerin Thea Weber.

Zu später Stunde im Plattenkeller - wo Präsident Armin Fischer als DJ selbst auflegte setzte sich die Feier noch lange

Das Vereinsjubiläum bot auch den angemessenen Rahmen, 37 Mitglieder der ersten Stunde zu ehren, die sich seit den Anfängen bis heute für Kunst- und Kultur im Verein NeKK'99 engagieren. Sie können mit Stolz auf die lange Liste der Highlights blicken, die in einem Jahrzehnt realisiert wurden. Was mit noa (Neckarauer Open Air) begann, setzte sich fort mit der "Blues Night" mit Bluesgrößen wie z.B. Lousiana Red, den "Legends of Pop" mit den "Rattles" in der Rheingoldhalle (mit dem Erlös dieser Party konnte das Schallplattenarchiv in den NeKK'99 Vereinsräumen ausgebaut werden), bis

uff Vinyl" mit Live-Bands, die anschließend sechs Monate im Landesmuseum gezeigt wurde und mehr als 45.000 Besucher anzog. Außerdem hat NeKK'99 sich auch weiterhin dem Dokumentieren der Mannheimer Zeitgeschichte auf Schalplatten verschrieben, fördert Neckrauer MalerInnen Bilderausstellungen und hauchte der Städtepartnerschaft mit Riesa neues Leben ein, seitdem der Verein sich nach der Flutkatastrophe an der Elbe für Künstleraustausch in Kabarett, Literatur und Bildender Kunst einsetzte und auch seit Jahren die Mannschaft des Bootes Mannheim zum Drachenbootfestival in Riesa organisiert. Überdies bringt sich NeKK ins Fest- und Kulturleben des Vororts ein und leistet einen gewichtigen Beitrag zur Erhaltung und Entwicklung der Kleinkunst in der Kommode, und stiftet damit ein kulturelles Aushängeschild für Neckarau.

zum Stadtjubiläum "Mannen

Mitglieder der ersten Stunde wurden geehrt. Oben, v.l. G. Neunreithe M.Kohler, Heinrich Walter, A.Weis, H. Kallsbach, M. Vogt, A. Fischer, C. Grieser; stehend: C. Neunreither, S. Schmitt, A. M. Vogt; Kniend: mit einer Lesung aus Franz K. Gehring, U. Steffan, J. Werdan-Gehring, B. Eckert-Stahl. Foto: NeKK

bei fast 100%. Dafür werden

die ca. 10cm großen Farmaale

im Atlantik gefangen und ein

halbes Jahr lang in Aalfarmen

aufgezogen, denn eine Züch-

seiner Turbinen. Durch mo-

dernste Technik erfolgt eine

umweltschonende Wasserent-

nahme und Wiedereinleitung. Darüber hinaus trägt

das GKM mit Maßnahmen wie Abwasseraufbereitungs-

Ölwarngeräten, Minimierung

sauberen Schiffsentladungen

nahmen zur Verbesserung der

heute nicht möglich. Das GKM nutzt den Rhein

zur

tung in Gefangenschaft ist bis

Frischwasserkühlung

Rückhaltebecken,

Abwassereinleitungen,

Renaturierungsmaß-

Kleine Aale in den Altrhein entlassen

GKM unterstützt Fischbesatzaktion im Rhein

NECKARAU. "Ich habe drei Aale getauft", ruft eine Drittklässlerin und schaut in einen Bottich voll zappelnder, ca. 10 Zentimeter langer Farmaale. Sie heißen Fritz, Max und Fritzchen". Sie ist eine von ca. 30 Schülern der Almenhofund Wilhelm-Wundt-Grundschule, die an der Fischbesatzaktion des GKM im Altrhein teilnahmen und die Tiere unter Anleitung selbst in den Rhein einsetzen durften, nachdem sie bei einer Informationsveranstaltung mit dem Leben und Wesen der Aale vertraut gemacht worden waren.

Bereits zum dritten Mal beteiligt sich das GKM mit 10.000 Euro an der groß angelegten Besatzaktion des Regierungspräsidiums Karlsruhe.

Um die Population des europäischen Aals zu fördern und den Bestand zu sichern, wurden Mitte Mai zwischen Iffezheim und Mannheim ca. 60.000 sog. Farmaale in den Rhein eingesetzt. Von den rund 17.000 vom GKM finanzierten Tieren wurden mehr als 5100 in die Schindkautschlut unterhalb des Restaurants "Estragon" in die ihren neuen Lebensraum entlassen. Die restlichen Aale wurden an sechs weiteren Stellen eingesetzt.

Nachdem sie in Spezialfahrzeugen angeliefert die Besatzaktion.

worden waren, wurden die Jungaale behutsam in große Bottiche umgefüllt und dann in kleineren Eimern sorgfältig ins Wasser der Schindkaut gleiten lassen. Dabei wurden die begeisterten Schüler von Stephan Hüsgen vom Regierungspräsidium Karlsruhe zusammen mit einer Kollegin und Dr. Joachim Fahlke. Chemiker und Gewässerschutzbeauftragter des GKM, behutsam angeleitet.

Was für die eifrigen Grundschüler spannenden Naturkundeunterricht bedeutete, ist eine bewährte Methode zur Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts im Rhein. Im Gegensatz zu anderen Fischarten liegt beim Aal die Er-

folgsquote dieser Maßnahmen Gewässerqualität bei. pm/red

Lernen durch Anschauen: Die Schüler waren Feuer und Flamme für Foto: Meixner



Tel. 0621/787061

68307 Mannheim Fax. 0621/7482341





- Innenputz Kellertrockenlegung Reparaturen
- Stuckarbeiten
- Trockenbau Malerarbeite
- Aussenputz Vollwärmeschutz
 Sandstein-/Betonsanierung
- Gerüstbau

Freinsheimer Straße 26 • 68219 Mannheim Tel.: 0621/87079



Am Waldrand 65 68219 Mannheim Tel. 0621/876102 Fax 0621/871419

Gebäudetechnik

> Fachbetrieb der Elektroinnung Kundendienst

Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz



Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

Bernd Mattler

- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -

30 Jahre

- Badrenovierung Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst
 - Bauspenglerei -

Bernd Mattler Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim Tel. 0621/856457 · Fax 0621/856460 Mitglied der Sanitärinnung



Tradition schafft Vertrauen

Simon

Glaserei + Fensterbau ste Glaserei in Mannheim seit 1865

Tel. 06 21/85 15 16 · Fax 85 75 87 Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim www.glassimon.de

- Energiesparen mit modernem Wärmeschutzglas Glaserarbeiten, Versicherungsservice Reparaturen rund um Fenster und Türen Neue Fenster und Türen, schnell, sauber Haustüren von einfach bis extravagant



"Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"

Schreinerei · Glaserei Fensterbau · Wintergärten **LÖBS & KARG**

68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · Ø 85 17 21

www.loebs-und-karg.de

TERMINE

Alt-Neckarau Der Heimatgeschichtliche Spaziergang durch Neckarau findet an jedem letzten Sonntag

im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr statt. Treffpunkt: "Museums-klause" in der Rathaus-Remise, Rathausstr. 1 Ausstellungen im Rathaus und der Remise sind jeden letzten Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

BESTATTUNGS TAUS HANS W. TEBELER kostenfreie Hausbesuche Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden hilfreich zur Seite. Erd-, Feuer-, Seebestattungen Bestattungsvorsorge Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen. Wir sind immer für Sie da. wenn Sie uns brauchen. 0621 - 8 43 02 90 Neckarauer Straße 81 • 68199 Mannheim www.bestattungshaus-hiebeler.de



FÜR SIE HIER VOR ORT MA-Neckarau · Almenhof · Niederfeld



Mensch

ı Men

BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege. Tag und Nacht dienstbereit auf allen

Mannheimer Friedhöfen. Auf Wunsch Hausbesuche Erd- oder Feuerbestattung

ab 890,- € zzgl. amtliche-+Priedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung
bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim **06 21/7 48 23 26**

dividuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfali Kostenlose Vorsorgeberatung *Trauerbegleitung Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten

Wir helfen Ihnen Tag und Nacht (0621) 33 84 40

Service und Kompetenz zu feiren Preisen. Informieren Sie sich unverbindlich, denn svergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig

Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim

ERSTES MANNHEIMER **bühn**BESTATTUNGS-INSTITUT

FRIEDHÖFEMANNHEIM Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof) Tag und Nacht 2 33 77-200

Ausstellungen: Alrun Eistetter "Farbgespinste", Acryl- und Kreidebilder auf Leinwand

Dauer der Ausstellung: 15.5-29.7.2009 Öffnungszeiten: Mo-Do 8.00–21.00 Uhr, Fr 8.00–17.00 Uhr

30.5. - 6.6. "Bildhauerwoche im Haftelhof in der Südpfalz", mit H. Brunnenkant 8.-13.6. Bogenbauen in den Nord-vogesen. Exkursion mit E. Keller

8-13.0. Dugenavatur mit E. Keller 15.6., 20.15 Uhr ; Lasst mich Kind sein, lasst mir Zeitl", Vortrag von B. Brunnenkant 17.6., 20.15 Uhr; "Gesunde Ernährung im 1. Lebensjahr", Vortrag von I. Roschach 23.6., 20.15 Uhr; "Johanni" Vortrag von B. Brunnenkant 24.6. 20.00 Uhr: "Erziehungskunst – Auf die Form kommt es an", Vortrag mit praktischen Übungen, von I. Roschach

1. Roschach 26.6.15.30 Uhr "Sommerfest in der Freizeitschule" Weitere Informationen: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766 oder www.freizeitschule.de

Gehring's Kommode Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den üblichen

Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag. Die Kommode macht Urlaub vom 21.5. bis 10.6.09

→ SPD OV Neckarau-Almenhof-Niederfeld 10.6., 19.30 Uhr, Volkshaus:

als die anderen Pinguine am

Südpol, die Nummern tragen

und den Tag damit verbringen,

diese durchzuzählen. Seit er

sich aus dem Ei hackte, fühlt

Paul sich als Künstler und möchte in der weiten Welt

auftreten. Er wird bei seinen

Artgenossen immer mehr zum

belächelten Außenseiter, bis er

sich entschließt, seine eisige

Heimat zu verlassen und nach

Hawaii zu fliegen. Bis er dort

seinen Traum leben kann, hat

er einige Hürden zu nehmen.

doch er findet überall Freunde,

die ihm helfen. So befreit er

im Zoo die einsperrten Tiere

und setzt den grausamen Di-

rektor und dessen Kollegen

mit Hilfe von Freunden außer

Gefecht. Auf einem Albatros

fliegend kommt er mit Partne

rin Paula schließlich in Hawaii

an und arbeitet dort als Show-

Künstler; bald ist die Familie

Von diesen spannenden Er-

eignissen handelt das neue

Kindermusical des Moll-Gymnasiums "Paul der Pinguin", das von den Musiklehrern

Gerhard Meyer (Musik) und

Gerhard Weiler (Text nach einer Idee von Christian Thielmann) komponiert und getex-

tet und von der Klasse 6d an

vier Abenden aufgeführt wur-

de. Unter der Regie von Dr.

Karin Gerig und Erna Oliger,

stattung und die zauberhaften Kostüme verantwortlich zeich-

nete, wurde märchenhaftes

Musiktheater präsentiert mit

schmissigen Songs und ein-

die auch für die Bühnenaus-

mit Küken Paul II komplett.

→ Diakoniekrankenhaus

Mannheim 16. 6., 18 Uhr, Diakonissenmutterhaus, Speyerer Straße 91-93:Vortrag der Reihe "Diako in Form" zum Thema: "Bauchwand-und Leistenbrüche - Neues aus der Hernienchirurgie⁴

Prof. Dr. med. Knut A. Böttcher, Chefarzt d. Chirurgie u. Dr. med. Bertram Vogt, Leiter ambulantes OP-Zentrum am Diakoniekran-kenhaus Mannheim. Eintritt frei.

KIRCHEN

29.5.,19.00 Uhr: 1.6., 10.00 Uhr 2.6., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen 3.6., 8.30 Uhr: Eucharistiefeier 4.6., 17.00 Uhr: Fugharistisch

Eucharistische Anbetung 5.6., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier 6.6., 18.00-18.30 Uhr: Beichtgelegenheit 18.45 Uhr:Eucharistiefeier 7.6., 10.00 Uhr:

8.6., 8.30 Uhr: Eucharistiefeier 11.6., 9.00 Uhr: Beginn der Prozession am Gemeindehaus 12.6., 19.00 Uhr: 14.6., 10.00 Uhr:

17.6., 8.30 Uhr: 18.6., 10.00 Uhr , Wichern-haus: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der hl. Kommunion

Anders sein ist nicht leicht

Kindermusical "Paul der Pinguin" im Moll-Gymnasium uraufgeführt

die Margret Forche, Leiterin

des Neckarauer Ballettstudios.

einstudiert hatte. Die musi-

kalische Einstudierung oblag

Musiklehrer Wolfram Sauer,

der am Piano zusammen mit Manuel Jandl (Keyboard),

Patrick Pilarski (Bass) und To-

bias Nessel (Drums) die fabel-

Die ca. 20 Akteure (Die

Hauptrollen waren doppelt

besetzt) meisterten ihre an-

spruchsvollen Parts mit Bra-

vour und Spielfreude. Marc

Pflaumbaum als Paul be-

geisterte mit tonreinen Soli:

schwungvolle Tänze wie z.B.

die Pinguine, die mit Besen

die Eisscholle kehren, wech-

selten sich ab mit Sprech-

partien-

und Gesang; die

hafte Begleitband bildete.

NECKARAU. Paul ist anders fallsreichen Choreographien,

19.6., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

emeinde Maria Hilf Eucharistiefeier samstags um 17.30, sonntags 11.00 Uhr. Montags, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen Mittwochs, 18.00 Uhr: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier

18.30 Uhr: Euchansteeteer
1. Freitag im Monat,
17.00 Uhr:
Seniorengottesdienst
3. Samstag im Monat,
17.00 Uhr: Rosenkranz,
17.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
1.u. 3. Sonntag im Monat,
10.00 Uhr:

1.u. 3. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Kinder Jeden Samstag, 18.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle des Diakoniekran kenhauses, Speyerer Straße.

31.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst 31.5, 9.30 Uhr: Gottesdiens: mit Abendmahl, im Anschluss: Kirchenkaffee (Pfrin. Bauer) 1.6., 10.00 Uhr: Singgottes-dienst für Jung und Alt mit Musik im Gottesdienst (Pfrin. Hundhausen) 7.6., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Hundhausen) 11.00 Uhr Kindergottesdienst

nit Taufen, Anschl. Saftladen 14.6., 10.30 Uhr: Festlicher

Gottesdienst mit Einweihung Au-Benaltar (bei Regen in der Kirche) (Pfrin. Bauer mit Blechbläserkreis. Sängerhalle Germania und 21.6., 10.30 Uhr: Ökume

nischer Gottesdienst z. Stadtteilfest auf dem Marktplatz (Pfrin. Hundhausen, Pfr. Wetzel, Chöre und Blechbläserkreis)

schnelle Umgestaltung des

Bühnenbilds von den Eisbären

der auf der Eisscholle zu der

Zoo-Szenerie und den Hula-

Mädchen im sonnigen Hawaii

wurde von den jungen Schau-

spielern ebenfalls geradezu

professionell bewältigt. Alles

in allem eine großartige Ge meinschaftsleistung aller Be-

Traditionsgemäß leiten die

Klassen des Vorjahres bei den

Aufführungen der 6. Klassen

das neue Programm ein. In

diesem Jahr tat dies der Chor

der Musikprofilklassen 7a/b

mit einem einfühlsamen Lied

in französischer Sprache aus

dem Film Die Kinder des

Monsieur Mathieu". Das be-

geisterte Publikum spendet

lange und heftig Applaus. cm

teiligten.

28.6., 9.30 Uhr: Gottesdienst

(Kigo-Team) Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses Öffnungszeiten Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32: Mo. Mi. Do 8-12 und

13-15 Uhr; Di 13-15 Uhr (vorm. geschlossen), Fr 8-12 Uhr (nachm. geschlossen). Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net

31 5 9 30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Prädikant Walter) 6.6.. 10.00 Uhr: 6.6., 10.00 unr:
Gottesdienst im Pflegeheim
Almenhof (Pfr. Sprakties)
7.6., 9.30 Uhr:
Hauptgottesdienst (Pfr. Welker) Hauptgottesdienst (Pfr. Welker) 14.6, 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker) 10.45 Uhr: Kindergottesdienst 20.6, 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker) 21.6, 9.30 Uhr: Hauptgottes-dienst (Pfr. Welker) 10.45 Uhr: Kindergottesdienst 25.6., 20.00 Uhr: Dreiklang –

,Eine-Welt-Stand; im Anschluss Kirchenkaffee. (Pfrin. Bauer) 11.00 Uhr: Kindergottesdienst

31.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst

mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)

1.6.. Gottesdienst (Frau Gember) 7.6., 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich) 14.6., 10:00 Uhr: Familiengot-14.6., 10:00 Unr: Farilliengol-tesdienst mit Kita "Kinderinsel" zum Sommerfest (Pfarrer Ehrlich) 21.6., 10.00 Uhr: Gottesdienst; Versammlung Gemeindeverein

Abendliturgie – Beisammensein 27.6., Dreiklang im Gottesdienst Maria Hilf

28.6., 9.30 Uhr: Gottesdienst

mit Dreiklang und Tautropfen 10.45 Uhr: Kindergottesdienst Öffnungszeiten Pfarrbüro

Lassallestr. 1: Mo-Fr 8-12 Uhr, Tel. 817112, Fax 816340, e-mail

lukaskirche@ekma-mannheim.de

Markuskirche

Versammlung Geme (Pfr. Ehrlich) 28.6., 10.00 Uhr: Gottesdienst, ansch kaffee (Pfr. Ehrlich) 28.6., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchen-kaffee (Pfr. Ehrlich) 10.00 Uhr: Kindergottesdienst 5.7., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich) Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675 0621-827675 E-mail: markusgemeinde@ekma.

de. Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

→ KOMPAKT

moderne geistl. Lieder -

Kein Geld für die Sommerferien Ihrer Kinder? AWO informiert über Zuschussmöglichkeiten

MANNHEIM Die AWO hietet eine kassenzuschüsse z.B. für Freizeiten ziele in Europa und Möglichkeiten wie Segeln, Surfen, Trecking, Natur erleben, geboten, doch für viele sind diese Freizeiten in der heutigen Zeit unerschwinglich geworden. Leider issen viele Familien nicht, dass die Landkreise für bestimmte Freizeiten erhebliche Zuschüsse gewähren können, die den Reisepreis um bis zu 90 Prozent mindern. Kranken-

Reihe von Freizeiten für Kinder und auf Sylt sowie individuelle Zuschüsse Jugendliche, Hierbei werden Reise- der Arbeiterwohlfahrt geben auch den Familien die Möglichkeit, ihre Kinder verreisen zu lassen, die aus dem normalen Zuschussrahmen herausfallen würden.

> 1 Sind Sie interessiert, auch Ihrem Kind eine Ferienreise zu ermöglichen? Infos unter Tel. 06203/928540 oder

🔁 I öwenstarke Informationen über Busse und Bahnen

MANNHEIM. Bis Samstag, 30. Mai, ist der 3-Löwen-Takt, die Landesmarke für Busse und Bahnen in Baden-Württemberg, mit einem Info-Stand zu Gast im Stadthaus in N1.

Der 3-Löwen-Takt informiert über das löwenstarke Angebot des Öffentlichen Nahverkehrs in Baden-Württemberg. Ganz praktisch stellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des 3-l öwen-Takts und des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar (VRN) die vielfältigen Angebote mit Bussen und Bahnen dar. Ein Besuch lohnt sich - in jeder Beziehung. Wer sich auskennt 🏽 🛈 Mehr Informationen zum mit Bussen und Bahnen, kann beim Spiel "1.2 oder 3" Tickets und Sach preise gewinnen. Beim richtigen drei-

Spielkonsole Baden-Württemberg-Tickets und VRN-Tages-Tickets aus. Wer ganz viel Glück hat, erlebt mit Fallschirmsprung-Weltmeister Klaus Renz einen Tandem-Sprung. Die 3 Löwen, die Sympathieträger

stelligen "Löwen-Code" spuckt die

des 3-Löwen-Takts, sind am Freitag, 29. Mai, von 14 bis 19 Uhr und am Samstag, 30. Mai, von 10 bis 19 Uhr vor Ort Der Infotainment-Stand ist täglich von 10 bis 20 Uhr besetzt.

3-Löwen-Takt und zur Info-Tour gibt es unter www.3-loewen-takt.de.

UNSER TEAM VOR ORT



Karin Weidner Hans-Sachs-Ring 77 68199 Mannheim

Fon 06 21/82 16 89 Fax 06 21/82 16 89 Mobil 0172-7 52 80 62

E-Mail: k.weidner@sosmedien.de



Claudia Meixner (Redaktion)

Wildbader Straße 11 68239 Mannheim Fon 0621-41 51 27 Fax 0621-41 24 89

E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERF TERMINE 2009

ONSERE LEMMINE 2007	
Erscheinungstermine	Redaktions- und Anzeigenschluss
19. Juni	9. Juni
10. Juli	1. Juli
21. August	12. August
11. September	2. September
9. Oktober	30. September
6. November	28. Oktober
27. November	18. November
18. Dezember	9. Dezember

Auf Wiedersehen am 19. Juni

GUT ZU WISSEN

Folizei / Notruf 110
Feuerwehr / Rettungsdienst 112
Rettungsleitstelle / Notarzt
0621 / 1 92 22 0621 / 1 92 22
Arztlicher Bereitschaftsdienst
0621 / 1 92 92
Zahnärztlicher Notdienst
www.zahn-forum.de
0621 / 8 10 20 (6-20 Uhr)
0621 / 7 61 56 47 (20-6 Uhr)
Arztlicher Akut-Dienst
Privatbatienten

Giftnotruf (Uniklinik Freiburg) Githortur (Uniklinik Freiburg)
0761 / 1 92 40
Apotheken-Notdienst
www.aerzte-notdienst.de Telefonseelsorge
www.telefonseelsorge, de
0800 / 1 11 01 11 (ev.)
0800 / 1 11 02 22 (rk.)
Kinder- und Jugendtelefon
0800 / 1 11 03 33
Zentralruf der Autoversicherer
0180 / 2 50 26

Sperrung für SIM-Karten ACE Pannen-Service ACE Pannen-Service 0180 / 2 34 35 36 ADAC Pannen-Service 0180 / 2 22 22 22 MVV Energie AG Notfall 0800 / 290-10 00 MVV Energie AG Service 0800 / 688-22 55 MVV Verkehr AG Störung 0621 / 4465-0 0180 / 2 50 26 Sperrung aller EC-Karten 0180 / 5 02 10 21

Die Pinguinfamilie auf Hawaii: Paul (r.), Paula(l.) und Paul II. Foto: Meixner

→ Wichtige Rufnummern